

Plauer Zeitung

Amtsblatt des Amtes Plau am See

Nr. 10

Mittwoch, den 21. Oktober 2015

Jahrgang 119

Einhellige Zustimmung zu den Beschlussvorlagen

Die 8. Sitzung der Plauer Stadtvertreter am 18. September begann mit einem Vortrag von Wolfram Scholl von der OEWA, in dem ein neues Angebot zur Betreibung der Kläranlage im Rahmen des bestehenden Vertragsverhältnisses unterbreitet wurde. Die Stadt hat den bis zum 31.12.2016 laufenden Vertrag fristgerecht im Oktober 2013 gekündigt. Die Stadt hat nun ab 1.1.2017 die Möglichkeit, das Klärwerk in Eigenregie oder von einem anderen Anbieter zu betreiben. Die OEWA schlägt vor, den Vertrag weitere fünf Jahre fortzusetzen, da dann das Klärwerk keine Restschuld, welche die Stadt zu begleichen hat, mehr aufweist. Ende 2016 wären sonst 153 000 Euro fällig. Nach Darlegung von Wolfram Scholl könnte die OEWA das Klärwerk günstiger als die Stadt betreiben. Die vom Unternehmen errechnete Einsparung läge demnach bei 90 000 Euro im Jahr, da die OEWA günstigere Einkaufspreise bei Strom, Chemikalien und Pumpen geltend macht.

Der erste Beschlusskomplex zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Neubau eines Verbrauchermarktes an der Quetziner Straße (Skymarkt)“ wurde einstimmig angenommen. Bürgermeister Norbert Reier erläuterte, dass in einem städtebaulichen Vertrag geregelt wird, dass der Vorhabensträger alle anfallenden Kosten übernimmt. Er wird auch eine behindertengerechte öffentliche Toilette im Markt integrieren.

Der zweite Beschlusskomplex befasste sich mit dem Bebauungsplan Nr. 3 „Mühlenberg“. Hier soll seniorengerechtes Wohnen realisiert werden. Die Karlo, Knorren und Ritterbecks GbR aus dem nordrhein-westfälischen Wassenberg wird hier in den nächsten Monaten Grundstücke in der Größe 300 Quadratmeter an Interessenten verkaufen, je nach Wunsch bebaut oder unbebaut. Der Bebauungsplan sieht eingeschossige,

Amt Plau am See



behinderten-/seniorengerechte Bauweise im Bungalowstil vor. Die veranschlagte halbe Million Euro zur Erschließung übernimmt der Investor, dem stimmten die Stadtvertreter einstimmig zu. Dr. Uwe Schlaak (Die Linke) verwies auf die Stellungnahme des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim/Lübz (WAZV), die im Zuge der Abwägung einging. Dessen Verantwortlichkeit erstreckt sich auf die Trinkwasserversorgung, nicht aber auf die Löschwasserbereitstellung wie sie vom Landkreis bei den Kommunen eingefordert wird. Deshalb wollte Dr. Schlaak eine nochmalige Prüfung der Situation und enthielt sich später bei der Abstimmung des entsprechenden Abwägungsbeschlusses der Stimme. „Ich sehe da überhaupt keine Probleme, der Mühlenberg liegt komfortabel dicht an der Elde“, so Bürgermeister Norbert Reier. Ganz anders sehe die Löschwasserbereitstellung in den Ortsteilen, z. B. bei der Seniorentagespflegestätte in Karow,

Aus dem Inhalt

Seite 4/5	25 Jahre Fries in Ganzlin
Seite 6/7	Handball/Fußball
Seite 9	Plattdeutsch
Seite 11	Müritz-Fischtage eröffnet
Seite 18/20	Kinderfest
Seite 21	Erntefest Ganzlin
Seite 24/29	Amtliche Mitteilungen
Seite 30/32	Glückwünsche und Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

aus. Im Ernstfall kann die Feuerwehr immer beim ersten Löschangriff auf die Hydranten zurückgreifen. Darüber hinaus wäre es möglich, Löschteiche auszulegen bzw. Brunnen zu bauen, was der Stadt jedoch zusätzliche Kosten auferlege. Und dann ist immer noch die Möglichkeit da, das Wasser aus der Elde zu entnehmen. Schließlich ging es um die Stellungnahme der Stadt zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms M-V (2. Beteiligungsstufe) für das Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg. Darin werden u. a. Maßnahmen zur Kommunikationsinfrastruktur (Breitbandausbau im ländlichen Raum), die Entwicklung der Tourismusräume sowie der Aus- und Neubau des Straßennetzes geregelt. Die Plauer Stadtvertreter geben in der Stellungnahme Hinweise zur Kommunikationsinfrastruktur, Wohnbauflächen, Tourismusentwicklung und Tourismusräume sowie Infrastrukturentwicklung.

Zu „Verbesserung der Erreichbarkeit - Qualifizierung der Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur“: Der Breitbandausbau im ländlichen Raum ist als wesentlicher Schwerpunkt im Zusammenhang mit der Umsetzung deutlicher zu definieren. Die Verbesserung der Kommunikationsinfrastruktur ist die Voraussetzung zur besseren Entwicklung der Wirtschaft und Dienstleistung. Es ist eine Zielstellung, die alle Schwerpunkte der zukünftigen Entwicklung berührt und eine entscheidende Voraussetzung. Zu „Wohnbauflächen“: Die Aktivitäten des Landes reichen nicht aus, um altersgerechten Wohnraum entsprechend des zukünftigen Bedarfes im notwendigen Maße bereitzustellen und den älteren Bürgern ein eigenständiges Leben in ihrem Wohnumfeld zu ermöglichen. Notwendige Förderprogramme sind darauf auszurichten. Bei der Wohnraumgestaltung muss darauf geachtet werden, dass der Wohnraum bezahlbar bleibt. Zu „Tourismusentwicklung und Tourismusräume“: Positiv ist, dass Tourismusräume in das Landesraumentwicklungsprogramm aufgenommen wurden. Vorbehaltsgebiete Tourismus und Landwirtschaft werden in der Regionalplanung konkretisiert. Als Widerspruch wurde formuliert: Tourismusschwerpunkträume (RREP) sollen von Windkraftanlagen frei bleiben, denn die Kriterien führen zu einer raumordnerischen Nachrangigkeit gegenüber den Eignungsgebieten für Windenergie. Deshalb die Frage: Bleibt z. B. der RREP frei von Eignungsgebieten für die Windenergie? Es ist unter diesen Bedingungen wünschenswert, dass zur Klarstellung dieses Widerspruchs die für ausgewählte Regionen so wichtige Tourismuswirtschaft eine Änderung der Ausweisung von einem Vorbehaltsgebiet Tourismus in ein Vorranggebiet Tourismus erhält. Bei den Vorbehaltsgebieten besonderer Förderung: Hier fehlt gänzlich die Einlassung zum Thema Gesundheit. Der Gesundheitsmarkt ist dabei ein starker und zukunftsweisender Wachstumsmarkt, nicht nur im Tourismus. Die demographische Entwicklung in Deutschland, der medizinisch-technische Fortschritt und das wachsende Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung führen nicht nur zu herkömmlichen professionellen Dienstleistungen und Services in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Betreuung, sondern auch zu innovativen Produkten im zweiten Gesundheitsmarkt. Zu „Infrastrukturentwicklung -Verkehr“: Eine größere Beachtung erfordert die Anbindung der Tourismusräume vom Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und öffentlichen Personennahverkehr

(PPNV) zu den Oberzentren und Metropolen. Bestehende Bahnverbindung Ludwigslust – Neustrelitz soll erhalten bleiben.

Zu den Objekte für den Aus- und Neubau des Straßennetzes, insbesondere die Ortsumgehung Plau: Die Ortsumgehung ist in der Umsetzung geteilt, in die Ortsumgehung Plau am See Nord, die im Vordringlichen Bundesverkehrswegeplan enthalten ist. Die Ortsumgehung Nord befindet sich in der Vorbereitung (Planfeststellungsverfahren) und soll voraussichtlich noch 2015 begonnen werden. Die Ortsumgehung Plau am See Süd befand sich in dem Bundesverkehrswegeplan im Bedarf. Aus dieser Aufstellung ist nicht ersichtlich, welchen Stellenwert die Südumgehung hat, ob sie in der allgemeinen Aufzählung „Ortsumgehung Plau am See“ enthalten ist. Die Stadt Plau am See als Luftkurort erwartet mit der Realisierung der Ortsumgehung eine Entspannung des innenstädtischen Verkehrs und damit eine zukünftige Absenkung des Lärmpegels in den Bereichen Wohnbebauung und Ferienunterkünfte. Deshalb bleibt auch die Ortsumgehung Plau-Süd eine wichtige Forderung der Stadt Plau am See. Zum Radverkehr: Aufgrund der touristischen Entwicklung und der Anbindung der ländlichen Räume erachten wir den Ausbau der bundesstraßenbegleitenden Radwege als notwendig. Für das Amt Plau am See ist der begleitende Radweg von Plau über die B 103 bis Meyenburg sowie der Lückenschluss B 192 von der Kreuzung B 103 bis zur Ortslage Karow von großer Bedeutung. W. H.

Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h

Die Plauer Stadtvertretung beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, einen Antrag an die Straßenverkehrsbehörde zu stellen, um die Geschwindigkeit in der Quetziner Straße von der B 103 bis zur Langen Straße von 50 km/h auf 30 km/h zu begrenzen. Die Beschilderung wird 300 Euro kosten. Das Altenhilfezentrum „Dr. Wilde-Haus“ und das Ärztehaus in der Quetziner Straße hatten den Antrag auf Geschwindigkeitsregulierung mit der Begründung gestellt, dass Gefahr für Rollstuhlfahrer und Fußgänger mit Rollatoren besteht.

Durch den hohen Begegnungsverkehr sind die Grundstückszufahrten der genannten Objekte besonders für den Krankenverkehr schwerer zu befahren. Auch könnte so der Verkehrslärm eingeschränkt werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und der Hauptausschuss befürworteten zuvor den Antrag. W. H.

Informationen des Bürgermeisters

Zu Beginn der 8. Stadtvertretersitzung am 23. September informierte Norbert Reier über folgende Bereiche:

Zum Jahresabschluss 2014 der Wohnungsgesellschaft Plau mbH. Der Jahresgewinn 2014 beläuft sich auf 65.412,30 Euro und ist mit Empfehlung des Beirates und Beschluss der Gesellschaftsversammlung auf das Wirtschaftsjahr 2015 übertragen worden. Damit hat sich die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft auf 2.843.739,46 Euro erhöht (= 27,02 %). Der Landesrechnungshof fordert eine Eigenkapitalausstattung von 30 %. Der Jahresabschluss kann im Sekretariat des Bürgermeisters zu den Öffnungszeiten der Verwaltung bis zum 23.10.2015 eingesehen werden.

Am 15.9.2015 fand ein Gespräch mit dem Landkreis, der Wohnungsgesellschaft und dem Bürgermeister statt. Die Wohnungsgesellschaft wird drei Wohnungen (Zwei Vierraum- und eine Dreiraumwohnung) für Asylbewerber vorbereiten und mit dem Landkreis vertraglich für die Unterbringung von Asylbewerber vorhalten. Zwei Wohnungen werden zum Oktober für Asylbewerber mit Arbeitserlaubnis vorbereitet und direkt vermietet. Probleme gibt es in diesem Zusammenhang mit der Bereitstellung von ausreichend Kita-Plätzen, wo gegebenenfalls Ausnahmeregelungen mit dem neuen Kindergarten im Entwicklungsgebiet ab Oktober 2015 getroffen werden müssen. Verstärkt ist festzustellen, dass Bürger Grünschnitt oder Laub in die Wäldern verbringen. Besonders in Quetzin und Appelburg sehen die Wälder dementsprechend aus. Es gibt in Plau und Ortsteil Karow über die Firma Ebert-Entsorgung eine gute Lösung zur Entsorgung des Grünschnitts, die auch nicht aufwendiger ist, als alles in den Wald zu tragen.

Wer so mit der Natur und teilweise fremdem Eigentum umgeht, teilt sich strafbar. Wir werden bei zunehmendem Laubfall an den öffentlichen Straßen mit entsprechendem Baumbestand wieder mit Bigpacks arbeiten und den Anwohnern die Entsorgung erleichtern.

Der WAZW hat die Absicht, ab 2016 die Festkosten der Trinkwassergebühren auf Wohnungseinheiten abzustellen und damit im Rahmen der Abgabengerechtigkeit die Eigenheimbesitzer zu entlasten und die Wochenend- und Ferienhausbesitzer stärker zu beteiligen. Maßstab ist der Zählerquerschnitt und die entsprechende Nutzung.

November-Morgenrot mit langem Regen droht.

Erster Spatenstich am Mühlenberg



1. Spatenstich von Alexander Knarren (l.) für den Erschließungsträger und Stadtvertretervorsteher Dirk Tast (r.) für die Stadt Plau.
Foto: W. H.

Knapp vier Jahre sind seit den ersten Kontakten der Investoren vergangen, am 25. September war der 1. Spatenstich für den ersten Bauabschnitt des Eigenheimprojektes am „Mühlenberg“. Damit begannen die Erschließungsarbeiten für das rund zwei Hektar große Areal. Im kommenden Jahr können hier 30 Doppel- und Einfamilienhäuser für altengerechtes und barrierefreies Wohnen entstehen. Investoren sind Alexander Knarren, Hans-Leo Ritterbecks und die

Karlo BT GmbH aus dem Rheinland, die sich zu einer Erschließungsgesellschaft vereinigt haben. „Wir sind froh darüber, dass die Stadtvertretung für unser Vorhaben baurechtlich den Weg frei gemacht hat“, sagte Lorenz Franken: „Unser Ziel ist, die Erschließungsstraße inklusive der beiden Anschlüsse für die nachfolgenden Bauabschnitte noch in diesem Jahr fertigzustellen. Nach dem Winter kann dann der Eigenheimbau starten.“ Lorenz Franken hatte anfänglich „Zweifel, ob die

Plauer überhaupt etwas mit uns Rheinlandern zu tun haben wollen.“ Doch diese Befürchtungen haben sich längst zerstreut: „Die Stadt – und allen voran der Bürgermeister und ihr Bauamtsleiter – war kooperativ und flexibel. Wir hatten alle Unterstützung.“ Zehn bis zwölf altersgerechte Häuser wird die Firma BK Bautechnik errichten. Bezugsfertig sollen sie planmäßig Ende 2016 sein und dann zum Verkauf bzw. zur Miete angeboten werden. Alle anderen Grundstücke (ca. 500 bis 800 Quadratmeter groß) sollen zum Verkauf angeboten werden.

Bürgermeister Norbert Reier begrüßte das Bauprojekt der privaten Investorengruppe: „In der Stadt können wir nach wie vor nicht ausreichend senioren- und behindertengerechten Wohnraum anbieten“, sagte er. Das ist auch der Grund, warum die Stadt im Zuge anstehender energetischer Sanierungen der Wohnblöcke am Vogelsang einen Teil der Wohnungen barrierefrei umbauen wird. Positiv ist auch, dass weitestgehend ungenutzte Fläche mit attraktiven Wohnungsmöglichkeiten aufgewertet wird. W. H.



Traditionelles Adlerschießen

Am 3. Oktober fand das traditionelle Adlerschießen der Plauer Schützengilde 1612 und der Frehne/Meyenburger Schützengilde 1848 statt. Bei Kaffee und Bockwurst stritten beide Vereine gemeinsam um die Teile des Holzvogels. Im nächsten Jahr treffen sich die beiden Vereine dann zum 20. Mal. J. F.

Anzeige



W. Tackmann & Partner Immobilien- und Finanzservice

Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Markt 25 / Steinstraße 23 • 19395 Plau am See
Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70 • Fax 49680
e-mail: w-tackmann@t-online.de
www.immobilienservice-tackmann.de



Projekt-
entwicklung
& Verkauf

Öffnungszeiten:

Montag/Donnerstag: 13.30 – 16.30 Uhr
Dienstag/Freitag: 9.30 – 15.30 Uhr

Weitere Angebote im Büro Markt 25,
Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten 0172/3825572.

Suche für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen und Bauernhöfe. Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

ZUM VERKAUF AKTUELL IM ANGEBOT:

Plau am See – Einfamilienhaus mit Garten in Eldenähe, Grdst. ca. 450 m², Schuppen, Wohnen auf 3 Etagen, 6 Zi., überdachte Terrasse, 2 Bäder, voll möbliert, Heizung 2014 **VB: 185.000 €**

Plau am See/OT Twietfort: Bootsreihenhaus a. Pachtland mit wohnlicher Vollaustattung, 2 Zi., Kü., Terrasse, Bootsgarage m. Hebeanlage H: 2,60 m B: 2,50 m L: 6,00 **VB: 24.500 €**

Plau am See – Stadthaus in Eldenähe, Grdst. ca. 292 m², Wohn-/Nutzfl. ca. 220 m², teilunterkellert, stark sanierungsbedürftig, Öfen, Schuppen, Garagen, Werkstatt **VB: 39.000 €**

Plau am See/OT Quetzin – EFH am See, Grdst. ca. 976 m², Wfl. ca. 166 m², Vollunterkellerung komplett ausgebaut, Veranda, Garagen **VB: 220.000 €**

Plau am See – verbundenes Wohn- u. Geschäftshaus in Innenstadt, Grundst.

ca. 429 m², Wfl. ca. 231 m², Gewerbe ca. 183 m², Ausbaufll. ca. 130 m², teilüberdachter Innenhof, teilunterkellert **VB: 249.000 €**

Plau am See – Plötzenhöhe, 1. Reihe zum Plauer See: Wohnhaus, Wfl. EG ca. 134 m², DG Nfl. ca. 90 m², Terrasse ca. 30 m², Keller ca. 55 m², Grdst. ca. 812 m², Kamin **VB: 210.000 €**

Plau am See – EFH rustikales Reihenhaus mit Tische auf ca. 180 m² Grdst., Wfl. ca. 80 m², Ausbaureserve ca. 75 m², sonniger Innenhof ca. 25 m², EBK, Bad mit Wanne und Dusche **VB: 88.000 €**

Plau am See – Bootsreihenendhaus Pachtland der Stadt Plau am See **VB: 27.000 €**

Plau am See – Individuelles Fachwerkhaus mit 3 Ferienwohnungen, Grdst. 265 m², Wfl. 231 m², Innenhof, Eldenähe **VB: 270.000 €**

Plau am See – solides EFH mit 120 m² Wfl. auf 16.538 m² Ackerland in Alleinlage, ideal für Tierhaltung, Nebenglass und Einliegerwohnung, Seenähe **VB: 250.000 €**

Interessant für Investoren und Anleger:

Plau am See – 3-Zi-Eigentumswohnung in Innenstadt, Bad, Kü., Stellplatz, DG, Wfl. ca. 86 m², Tageslichtbad **VB: 89.000 €**

Plau am See – 3-Zi-Eigentumswohnung in Innenstadt, Maisonette, Stellplatz, Wfl. ca. 82 m², Tageslichtbad, EBK, Gäste-WC, Keller, OG und DG **VB: 75.000 €**

Plau am See – 2-Zi-Eigentumswhg. in der Innenstadt mit Stellpl., Wfl. ca. 42 m², Tageslichtbad mit Du, EBK, Keller, Erdgeschoss **VB: 40.000 €**

Plau am See – Baugrundstück Quetziner Straße ca. 780 m² **VB: 43.000 €**

Plau am See – Eigentumswohnungen mit Stellplatz oder Carport, Balkon oder Terrasse, Blick auf die Elde und Altstadt **ab 80.000 €**

Plau am See – MFH am See mit 6 Whg., Grdst. ca. 1439 m², Wfl. ca. 343 m² **VB: 280.000 €**

Weitere Wohn- und Geschäftshäuser, Einfamilienhäuser in Plau und Umgebung auf Nachfrage im Büro Markt 25!

WOHNUNGEN UND HÄUSER ZUR MIETE IN PLAU AM SEE UND UMGEBUNG AUF NACHFRAGE

Ladengeschäft 1A Lage Steinstr. Nutzfläche ca. 96 m² im EG **KM 528 €**

2-Zi.-Wohnung, ca. 58 m², DG, Tageslichtbad m. Wanne, vollmöbl., renoviert **KM 400 €**

2-Zi.-Wohnung, ca. 44 m², DG, Duschbad, EBK, große Wohnküche, renoviert **KM 300 €**

2-Zi.-Wohnung, ca. 50 m², EG, Dusche, Terrasse, Garten **KM 340 €**

2-Zi.-Wohnung, ca. 30 m², DG, Eldeblick, Pantryküche, Bad mit Du **KM 280 €**

3-Zi.-Wohnung, ca. 86 m², DG, Kü., Bad/Du, Stellplatz **KM 420 €**

25 Jahre Fries in Ganzlin

Mit der Einweihung einer neuen Lagerhalle beging am 25. September die Fries GmbH ihr 25jähriges Bestehen in Ganzlin. Als der kaufmännische Mitarbeiter Uwe Socke vor 25 Jahren zum ersten Mal an seinen neuen Arbeitsplatz in die Uwe-Johnson-Straße 2 kam, sah es noch ganz anders aus als heute. Er erinnerte in einer kleinen Ansprache die vielen zum Jubiläum gekommenen Gäste an den Firmenanfang in Ganzlin. Zusammen mit zwei anderen gehört er zu den ältesten Mitarbeitern. Seit der Eröffnung der ersten Lagerhalle in Ganzlin im September 1990 hat sich die Firma zu einem der bedeutendsten Holz- und Bodenbelagsgroßhändler im nordostdeutschen Raum entwickelt und zählt mit 85 Mitarbeitern zu einem der größten Arbeitgeber in der Region. Mit dem Bau der neuen Lagerhalle mit rund 2.700 qm erweitert die



Dr. Ulrich Fries.

Fotos: W. H.

Fries GmbH die bestehende Lagerfläche um weitere 25 % auf 12.750 qm. Bei dem Bau handelt es sich um eine freistehende Halle mit Übergängen zu bereits bestehenden Hallen. Eine Fußbodenheizung sorgt für optimale Lagertemperaturen der Bodenbeläge Laminat, Parkett, Designer-Beläge und der dazugehörigen Leisten. Mit dem Neubau wird mit einer Neustrukturierung aller Abläufe die Effizienz von Lagerungs- und Lieferprozessen und damit die Wettbewerbsfähigkeit gesteigert, die Betriebskosten gesenkt und die Lagerkosten minimiert.

Dr. Ulrich Fries zeichnete in sehr persönlichen Worten die Firmenentwicklung am Standort Ganzlin nach. Pfingsten 2002 warf ein Großbrand, entstanden

durch Brandstiftung, viele seiner Pläne über den Haufen: „Es war ein Neuanfang, in Ganzlin das Zentrallager der Firma zu errichten. Der Weg war steinig, aber gut. Ganzlin kann sich immer noch auf mich verlassen“, versprach er: „Ich gehöre heute hierher, um eine Sache zu Ende zu bringen, die ich angefangen habe.“ Dr. Ulrich Fries stellte Geschäftsführer Dr. Mario Hölscher als seinen Nachfolger vor. Dieser äußerte seinen großen Respekt für die Lebensleistung von Dr. Ulrich Fries und sicherte zu: „Wir wollen in einem gesunden Tempo weiter wachsen und dabei unsere Position im Großhandel als Marktführer im Bereich der Holz- und Bodenbeläge in Norddeutschland weiter ausbauen“. Dr. Mario Hölscher führt den Erfolg des Unternehmens vor allem auf zwei Faktoren zurück: „Unsere ganz besonderen Stärken sind neben einem umfassenden Sortiment an hochwertigen Produkten für den Innenausbau zum einen die enge Zusammenarbeit mit den Handwerkern als Kunde und Partner zum anderen aber auch das große Engagement unserer hoch motivierten Mitarbeiter.“

Für die mehrere Hundert Gäste aus dem gesamten norddeutschen Raum, zu denen Kunden und Lieferanten gehörten, standen in der neuen Halle in einer großen Ausstellermeile 45 Partner aus der Industrie bereit, um über neueste Entwicklungen und Trends im Bereich des modernen Innenausbaus zu informieren und Tipps aus der Praxis zu geben. Fries-Mitarbeiter aus den 13



Dr. Mario Hölscher

Anzeige

Armin Struwe

Immobilien- und Finanzservice

13935 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68

Funk 0172-813 3671

Plau am See / WH u. FH modern. 1995, WF ca. 125/92 m², Teilkeller, Gasheizung, Wintergarten, Dachterrasse, Doppelgarage, Carport, Teich, Garten, Bootschuppen, ca. 1.199 m² Gfl., BJ 1996, D/EnEV-102,9 kWh (m²a) **KP 290.000 €**

Plau am See / WGH, mod., WF ca. 97 m², 2 WE – ca. 65 u. 32 m², Gew.-EG 65 m², Innenhof, ca. 114 m² Gfl., Gasheiz., Bj. 1769, EnEV-170 kWh (m²a) **KP 150.000 €**

Plau am See / WH teilmodern., WF ca. 92 m² – 3 Zimmer, Küche, Flur, TK, Ofenheizung, Nebengebäude – ca. 40 m² NF, Innenhof, ca. 142 m² Gfl., EnEV – in Auftrag **KP 40.000 €**

Gnevsdorf/BH mit Ferienwohnung, mod. 2008, WF ca. 300 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, Kamin, Küche mit EBK, Wintergarten, TK, Gasheizung, Garage/Werkstatt/Doppelcarport, Nebengebäude, ca. 3.773 m² Gfl., Pferdehaltung möglich, Bj. 1871, EnEV-180 kWh (m²a) **KP 230.000 €**

Karbow-Vietlube/Wohn- u. GSH, WF ca. 166 m², zwei WE, 67 m² – 3 Zi., Kü., Bad, Flur, 99 m² – 2 Zi., Küche mit EBK, Bad, Flur, zwei Gewerbeflächen – 106/400 m², Ölheizung, Kläranlage 2009, Garten, TK, ca. 2.498 m² Gfl., Bj. 1900, EnEV-340 kWh (m²a) **KP 98.000 €**

Retzow/BH, WF ca. 180 m², EG – 6 Zi., Kü., Bad, Flur, DG – voll ausbaufähig, Ölheizung, TK, Dach neu, Elektr./Fenster-Türen teilerneuert, Kläranl. 2014, Garten, ca. 16.725 m² Gfl., Bj. 1900, EnEV-150 kWh (m²a) **KP 90.000 €**

Zarchlin / ländl. WGS, WF ca. 94 m², – vermietet, Ofenheizung, Kläranl. 2012, Garten, und zwei Bauplätze je 1.000 m², Garage, Nebengebäude ca. 100 m², ca. 4.351 m² Gfl. Bj. 1947, EnEV-380 kWh (m²a) **KP 30.000 €**

Twietfort FH, WF ca. 45 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, Wasseranschluss neu, Freiterrasse, Klärgrube 2013, Boot-Liegeplatz, TK, Geräteschuppen, ca. 460 m² Gfl., Pacht **KP 18.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN: **Plau am See/Quetzin** – für Wohnhaus/ca. 1.100 m² **KP 55.000 €**
Plau am See/Klischenberg – für Wohnhaus/ca. 652 m² **KP 28.000 €**
Plau am See/Gaarz – für Wohnhaus/ca. 1.500 m² **KP 35.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:

- 1 RW, EG, WF ca. 60 m² – Erdgas., Bj. 1998, EnEV-185,0 kWh (m²a) **KM 250,00 €**

- 1 RW, OG, WF ca. 28 m² – Erdgas, BJ 1995, EnEV- 165,0 kWh (m²a) **KM 200,00 €**

Plauerhagen:

- 1 RW, DG, WF ca. 30 m² (Garage mögl.) – Ölheiz., BJ 1986, EnEV- 150,0 kWh (m²a) **KM 150,00 €**

Suchen für unsere Kunden – Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke,

Übernehmen Ihre Hausverwaltung

Die neue Halle



PLAUER SPEISEKARTOFFELN

aller Kocheigenschaften

Preis ab Hof:	5 kg	2,00 Euro
	12,5 kg	4,20 Euro
	25 kg	8,00 Euro

(Preis Anpassung entsprechend Marktpreisen vorbehalten)

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarchliner Weg 10 · 13935 Plau am See

Telefon 03 87 35- 461 79





Gäste der Jubiläumsveranstaltung.

Fotos: W. H.

Standorten in Nord- und Ostdeutschland zeigten während der Jubiläumsfeier besondere Holzstämme und verschiedene Holzarten sowie das umfangreiche Platten-Lagerprogramm, führen durch das Zentrallager und informieren über Zahlen, Fakten und Abläufe im Unternehmen. Das Kerngeschäft der Firma Fries umfasst: Bauelemente (Haustüren, Fenster, Innentüren, Zargen, Beschläge); Bodenbeläge (Design, Textil, Linoleum, PVC); Parkett und Laminat; Plattenwerkstoffe; Holz und Holzprodukte sowie Zusatz- und Zubehörartikel. Umrahmt wurde die Feier durch ein buntes Musikprogramm, bei dem u. a. die Rhythmusgruppe Sambatucada der Kreismusikschule und die Band Ossternhagen auftraten. Die kleinen Gäste wurden mit einem Kinderprogramm unterhalten. Kulinarisches vom Grill und Buffet sowie eine musikin-szenierte Lasershow bildeten den Ausklang der Feierlichkeiten.

W. H.

Das Ganzliner Zentrallager als Herzstück der Fries-Gruppe: Seit dem Neubau 2003 von drei Hallen mit 7500 qm und der Sanierung einer Bestandshalle mit 1.700 qm lagern hier Bauelemente und Bodenbeläge mit Zubehör im Wert von über 4 Mio. Euro. Über 80 firmeneigene LKW liefern das von Handwerkern bestellte Material innerhalb von 24 Stunden aus. Die Kapazität umfasst:

- 5200 Regalplätze für Türen/Zargen auf bis zu 8 Ebenen
- 700 m Kragarm-Regale
- 1400 Lagerplätze für Teppichrollen von 4 - 5 m Länge
- 900 Lagerplätze für stehende 2-m-Rollen im Blocklager
- 1000 Lagerplätze für Europaletten
- 150 m Regallänge für Kleinteile



Am Abend der Eröffnung der Müritzfischtage fand eine Lampionfahrt auf dem Plauer See statt.

A. Berg

Noch zwei Kater da

Von den vielen schon erwachsenen Katzen (ca. 18 Stück), die mit Ihrer Hilfe vermittelt werden konnten, sind noch zwei ganz liebe kastrierte Kater übrig. Beide fühlen sich in der Tierstation nicht so wohl, möchten gern ein eigenes Heim und dazu liebe Menschen, die für sie sorgen und lieben. Freddy ist ein Abgabetier (Altersgründe) und Mohrchen ein Fundkater aus Plauerhagen, also ein Mecklenburger. Hier erreichen Sie uns:

TS 038735/44377 oder Mitglieder
0174/9425669; 0152/04380613;
0173/6233119

Intern. www.tierheim-plau.de und bei vielen Aushängen in Plau kann man sich noch mehr Tiere ansehen.

Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel. (03 87 35) 4 58 58 • Fax 81 98 47
www.sraega-immobilien.de

ZUM VERKAUF

- Plau am See – Stadthaus** mit Holzfußboden auf 240 m²
VB 72.000,00 €
- Plau am See – Mehrzweckgebäude** sanierungsbedürftig, auf 1700 m²
VB 52.000,00 €
- Plau am See – EFH** gute Wohnlage, Wintergarten, auf 900 m², ca. 160 m² Wfl.
VB 198.000,00 €
- Plau am See – ETW** mit seitlichem Seeblick, ca. 70 m², Balkon, EBK
VB 129.000,00 €
- Retzow EFH** – energetisch saniert, ca. 280 m² Wfl., Wärmepumpe, Solar
VB 165.000,00 €
- Ganzlin – EFH** extravagant, 160 m² Wfl., 4 Zimmer, auf 1650 m²
VB 230.000,00 €
- Barkow – EFH** mit Einliegerwohnung, ca. 240 m² Wfl., Garage, 900 m² Grundstück in ruhiger Randlage, zum Krützower See ca. 2500 m,
VB 199.000,00 €
- Plau am See** – OT Hof Lälchow, schönes Bauernhaus in Randlage, hochwertig saniert, Ausbaureserve, Kleintierstall, Werkstatt, auf ca. 5.000 m²,
VB 169.000,00 €
- Ganzlin – EFH** 3 Z/Wohnküche/Ölheizung, ca. 100 m² Wfl., Nbg., Garage, auf ca. 1900 m², VB 40.000,00 €
- Gnevsdorf – EFH** ca. 95 m² Wfl., mit Ausbaureserven, auf 1850 m²,
VB 109.000,00 €
- Gnevsdorf – EFH** ca. 100 m² Wfl. mit Ausbaureserven im Dach und Stallbereich, Biokläranlage, Garage auf 1335 m²
VB 65.000,00 €
- Wendisch Priborn – EFH** gepflegt, 4 Z/EBK, mit Nebengeb., 3 Garagen, auf ca. 938 m²
VB 120.000,00 €
- Plau am See – EFH** Plötzenhöhe, ca. 140 m² Wfl., 1 Reiham See, Wintergarten, Doppelgarage, Einliegerwohnung, Grundstücksgröße 1500 m²
VB 299.000,00 €
- Plau am See – Reihen-FH** direkt an der Elde, ca. 80 m² Wfl. auf ca. 140 m²
VB 199.000,00 €
- Twietfort – FH** idyllisch gelegen, auf 345 m², ca. 40 m² Wfl.,
VB 39.000,00 €
- Wendisch Priborn – einfaches Siedlungshaus** auf ca. 3400 m²
VB 23.000,00 €
- Wendisch Priborn – sanierungsbedürftiges Bauernhaus** auf 5,5 Hektar
VB 125.000,00 €

Galliner Mühle – saniert auf 5 Etagen, auf ca. 7000 m²
VB 299.000,00 €

Baugrundstücke

- Kuppentin** – ca. 1.200 m² Baugrund, schöne ruhige Ortslage
VB 12.500,00 €
- Gaarz** – Baugrund ca. 1600 m², teilerschlossen
VB 32.000,00 €
- Plau-Seestr.** – ca. 900 m², vollerschlossen, Seenähe
VB 85.000,00 €

ZUR VERMIETUNG

- Marktstr. 14** – 1 Z/EBK, ca. 32 m², EG
KM 220,00 €
- Burgplatz 4** – 1 Z/EBK, ca. 42 m², 1. OG
KM 230,00 €
- Markt 17** – 2 Z/EBK, ca. 60 m², 1. OG, Balkon
KM 360,00 €
- Steinstr. 16** – 2 Z/EBK, ca. 47 m², 1. OG
KM 280,00 €
- Millionenweg 2** – 2 Z/EBK im DG, ca. 56 m²
KM 260,00 €
- Gr. Burgstr. 14** – 2 Z/EBK, ca. 38 m², EG
KM 250,00 €
- Gr. Burgstr. 14** – 2 Z/EBK, ca. 45 m², EG
KM 260,00 €
- Steinstr. 52** – 2 Z/EBK, ca. 50 m², möbliert
WM 530,00 €
- Schulstr. 58** – 2 Z/EBK, ca. 46 m², DG
KM 255,00 €
- Schulstr. 58** – 2 Z/EBK, ca. 54 m², DG
KM 270,00 €
- Strandstr. 16A** – Apartment im EG, ca. 38 m² möbliert, Terrasse
KM 320,00 €
- Karow-Gutshaus** – 3 Z/EBK 2 Bäder, ca. 135 m²
KM 650,00 €
- Steinstr. 14** – 3 Z/EBK, ca. 58 m² über 2 Ebenen
KM 320,00 €
- Tuchmacherstr. 46** – 3 Z/EBK, ca. 75 m², Balkon
KM 350,00 €
- Marktstr. 14** – 4 Z/EBK, ca. 75 m², über 2 Etagen
KM 400,00 €

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und den Grundrissen in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.
Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern im Raum Plau am See ist stark gestiegen.
Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

Nachwuchsteams starten sensationell in Handballsaison

Einen besseren Start in die Jubiläumsaison 2015/2016 hätten sich die vielen Handballnachwuchsteams des Plauer SV nicht wünschen können. Von 8 Teams liegen gleich 6 Mannschaften nach drei Spieltagen auf Medaillenplätzen. Einen perfekten Saisonstart sicherten sich die A-Mädchen und A-Jungen. Während die wJA um das Trainergespann Heike Wittenburg und Jana Schubert mit drei Siegen nur auf Grund des schlechteren Torverhältnisses auf Platz 3 liegt, verlor die mJA nach drei Siegen zuletzt das Spitzenspiel gegen den TSV Bützow in Plau (28:31). Die Jungs um Dominic Reu und Ullrich Becker sind trotz der Niederlage Tabellenführer. An der Tabellenspitze ihrer Ligen befinden sich außerdem die mJB mit Frank Harder und die mJC um die Trainer Peter Madaus und Dominic Reu. Beide Teams sind noch verlustpunktfrei und hoffen, so lange wie möglich die Gejagten zu sein. Trotz guter Leistungen starteten die C-Mädels gegen starke Gegner mit zwei Niederlagen. Doch mit drei Siegen in Folge, konnte das Trainertrio



Silke Ohlrich, Gudrun Lasanske und Jana Schulz die Mädchen zurück in die Erfolgsspur bringen. Der Lohn ist der zweite Tabellenplatz.

Die mJD belegt mit zwei Siegen und zwei Niederlagen einen Mittelfeldplatz (5.). Peter Boje, Hans-Joachim Hetfleisch und Paul Marschke sind damit zufrieden. Die mJE 1 erwischte mit drei Siegen einen ebenso perfekten Start. Besonders der Heimsieg gegen starke Wismarer (15:11) wiegt doppelt und bedeutet in ihrer Staffel die Tabellenführung.

Die Trainer Remo Kruse und Raimo Schwabe hoffen, diesen noch lange zu verteidigen. Der mJE 2 Mix startet erstmalig ein Pilotprojekt. Die altersgerechten Mädchen und viele Jungen, zum Teil noch im F-Jugendalter, sollen Spielerfahrungen sammeln und für die höhere Altersklasse vorbereitet werden. Gunnar Eschen und Raimo Schwabe müssen trotz der Niederlagen nur wenig motivieren, denn die Jagd nach dem kleinen runden Leder macht allen Kindern Spaß.

Raimo Schwabe

Erste F-Turniere waren Riesenspaß – Handballverstärkung gesucht

Unterschiedlicher konnten die Vorzeichen für die beiden F-Teams nicht sein. Während die schon im Wettkampf- und Trainingsbetrieb stehenden Jungen souverän ihr erstes Turnier gewannen, stand für die F-Mädchen das Sammeln von Spielerfahrung im Vordergrund.

Die Plauer Jungen fuhren zu ihrem ersten Turnier nach Parchim, wo sie auf die Teams vom Gastgeber und dem TSV Bützow trafen. In der ersten Spielhälfte gegen den Parchimer SV. waren die Jungs noch nervös und ungeordnet. Auch wenn Willi mit seiner Durchschlagskraft immer wieder zu Torwürfen kam, reichte es nur zu einem 1:5 Halbzeitrückstand. Mit Max-Andre kam in der zweiten Spielhälfte ein weiterer erfahrener Spieler dazu. Er riss die anderen Spieler nicht nur mit, sondern warf nun mit Willi die Tore mit Minutentakt. Felix steigerte sich im Tor und ließ nur noch einen Gegentreffer zu. Am Ende reichte es noch zu einem 9:6 Sieg. Im Spiel gegen Bützow steigerten sich alle Spieler. Zu den Haupttorschützen gesellten sich Jan und Felix. Aber auch Mattis Jasper, Mattis Ullrich und Theo warfen aufs Tor. Halbzeitstand 8:0, Endstand 17:1 Sieg. Die Jungs und das Trainergespann Isabell Hintze und Thomas Witt freuen sich schon auf das Heimturnier am 15.11.2015.

Viel Lehrgeld aber mit noch mehr Spaß, mussten die F-Mädchen in ihrem er-



sten Turnier in Schwerin zahlen. Die 14 Mädchen umfassende Trainingsgruppe fuhr mit 9 Kindern zum Punktspieltournament gegen GW Schwerin 1 und 2 sowie SV Matzlow-Garwitz. Von Spiel zu Spiel gegen starke Gegner war eine Leistungssteigerung zu erkennen. Neben Eva, waren Zoe im Tor und auf dem Spielfeld sowie Fenja in der Abwehr die Leistungsträger. Das Umkehrspiel beherrschen mittlerweile alle Mädchen. Mit hoffentlich allen Mädchen, freuen sich die Seestädter auf das nächste Turnier am 29.11.15 in Wismar. Besonders für die Neuen im Team, bleibt beim zwei Mal wöchentlichen Training noch einige Zeit, um sich zu verbessern. Jungen und Mädchen der Jahrgänge

2007-2009, daher F-Jugend, sind zum Probe- und Schnuppertraining beim Handball herzlich eingeladen. Trainiert wird immer am Montag (14.45-16.15) und am Mittwoch (16.15-17.45). R. S. F-Jungen: Felix Böhning (4), Jan Stroisch (1), Willi Schulz (7), Theo Hintze, Tony Witt, Max-Andre Thieme (14), Moritz Gust, Melvyn Futterlieb, Mattis Jasper, Mattis Ullrich, Constantin Westfahl, Marc Laude

F-Mädchen:

Jessica Oschem, Eva Langmann, Liza Bernhagen, Metha Papke, Madlen Herzog, Ada Hüßle, Fenja Ranzow, Frieda Neumann, Jolie-Marie Schönborn, Paulina Bahre, Nele Schröder, Zoe Behning, Karoline Jantke, Alina Grothe

Alte Fußball-Herren holen Pokalsieg

Nachdem man in der Liga nicht ganz oben landen konnte, so siegte man beim Pokalturnier um den Cup in Röbel. Die Mannschaft um Trainer Rainer Farwick zeigte auf dem Friesensportplatz bei Flutlich die stärkste Leistung und konnte sich am Ende verdient den Pokal sichern.

Auch die II. Herren haben sich in der Liga etabliert und belegen aktuell den 4. Platz. Besonders stark war die Leistung gegen Gallin/Kuppentin (Tore: Bulmann (2), Simon, Lenk, Jaenke), welches dank einer starken Mannschaftsleistung mit 5:1 gewonnen werden konnte. Auch in Dabel siegte man mit 4:3 (Tore: Bulmann (2), Simon, Pöpplow). Aber es gab auch zwei schmerzliche Niederlagen gegen Mestlin und Passow/Werder. Hier leistet das Trainerduo Jaenke und Biebow gute Arbeit, auf der man aufbauen kann. Die Mannschaft muss aber weiter hart arbeiten. Nächste Spiele in Ganzlin: 25.10 um 14 Uhr gegen Klinken



Wenn de Hunger nah de Stubendöhr herinkümt, so geht de Leiw nah dat Finster ruht: Wenn der Hunger zu der Stubentür hereinkommt, so geht die Liebe zu dem Fenster hinaus, d. h. Nahrungsmangel zerstört das eheliche Glück.

*Frag nicht warum, frag nicht wozu,
Sonst kommt Dein Herz niemals zur Ruh!
Auf Dein wozu und Dein warum bleibt doch
des Schicksals Mund nur stumm.
Keiner weiß warum und wozu,
Dies Wissen gibt dem Herzen Ruh!*

Wir haben unseren Sohn, Bruder und Onkel verloren.
Wir werden Dich vermissen.



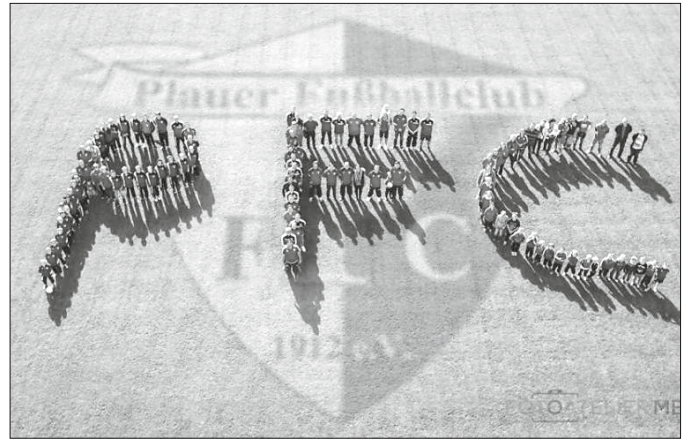
Peter Erxleben

* 9.3.1967 † 22.9.2015

Deine Eltern Karl (Kulle) und
Erna Erxleben,
Deine Schwester und Schwager
Petra und Riccardo,
Deine Neffen Steffen, Florian und
Jan-Eric

Karow, im September 2015

Mäßiger September



Auch im September ging es nicht optimal für die Plauer Fußballer weiter. Die I. Herren kassieren bei Tabellenführer trotz starker Leistung eine unglückliche 2:1 Niederlage. Dabei gab Hannes Salewski sein Comeback für seinen Heimatverein. Das System wurde umgestellt und die Plauer begannen defensiv. Aber trotzdem ging Crivitz in Führung. Plau versuchte nun die schnellen Spitzen einzusetzen, Kostyk gelang per Elfer der Ausgleich. Doch Crivitz kam vor Schluss zum Siegtreffer. Zum Heimspiel gegen Aufbau Parchim hatten sich die Herren viel vorgenommen. Vor dem Spiel wurde das neue Vereinsfoto gemacht. Ein Dank hierfür an das Fotoatelier Sebastian Meier und Dachdeckermeister Holger Parlowski für die Bereitstellung des Krans. Doch der Start in das Spiel war denkbar ungünstig. Man lag bereits nach 6 Minuten mit 0:2 hinten. Die Mannschaft brauchte etwas um sich zu erholen, aber Kostyk verwandelte zwei Elfmeter zum 2:2. Die zwischenzeitliche Gästeführung egalisierte Jan Kaltenstein, ehe kurz vor Schluss Andre Hackbusch den Siegtreffer schoss. So gewann man höchst verdient mit 4:3. Das Spiel in Groß Laasch endete mit 3:3 (Tore: Kostyk, Leutemann, Engel) Auch hier war mehr drin, aber man sieht das eine neue Mannschaft auch etwas Zeit braucht um sich zu finden. Nächste Heimspiele:

31.10 um 15 Uhr gegen FSV Strohkirchen

21.11 um 13 Uhr gegen Parchimer FC

Sonnenblick

Wolkenfelder, windgetragen fliegen, jagen und zerreißen. Gleißend säumt das Licht gelöste, eingefasste, lose Wolken, ausgefasert, weiß bebändert.

Helle Ränder dunkler Schwaden leuchten auf und überstrahlend-malt die Sonne für Sekunden sich ihr Spiegelbild ins Meer.

Ingeburg Baier

Anzeige

ständig wechselnde
SONDERANGEBOTE

Das Original
VORWERK

Ihr Kundenberater vor Ort
**Jörg Sawatzki aus Werder
bei Lübz**

Tel.: 03 87 31 / 2 44 93

Handy: 01 73 / 2 45 66 43



Wird bei der Feuerwehr wirklich der Kaffee kalt?

In der lustigen Bilderbucherzählung, die die Kinder im Laufe des neuen Projektes oft hörten, war es jedenfalls so!

Um alles ganz genau zu erkunden, machte sich die Vorschulgruppe aus der Kita Zwergenparadies zu einem Wandertag auf.

Die erste Station war die Plauer Feuerwehr. Viele nette Feuerwehrmänner hatten sich an diesem Tag Zeit genommen, um den Kindern alles ganz genau zu zeigen und zu erklären. Besonders interessant waren das Tanklöschfahrzeug und der Einsatzleitwagen.

Die vielen Geräte, Schläuche, Sägen und Rettungsscheren waren super ordentlich verstaut, damit sie im Notfall schnell zu erreichen sind. Die Kinder probierten einige Geräte aus und waren erstaunt wie schwer manche sind. Mit einem Liedchen und einem lustigen Tanz bedankten sich die Kinder bei den Feuerwehrmännern für ihre verantwortungsvolle Arbeit. Der Höhepunkt war dann, als alle mit den Fahrzeugen der Feuerwehr nach Quetzin in den Streichelzoo fuhren.

Nach einem leckeren Mittagessen im Ferienpark Heidenholz und einer kleinen Ruhepause ging es endlich in den Streichelzoo. Liebevoll wurden die Tiere mit Stroh gefüttert, gestreichelt und mit ihnen gespielt. Weiter ging die Wanderung zum Quetziner Strand. Doch wieder wurde unsere Tour unterbrochen. Ein Rettungshubschrauber landete hinter dem Krankenhaus und brachte einen Patienten. Ganz leise und aufmerksam beobachteten die Kinder das Geschehen. Nachdem die Arbeit der Luftrettung getan war, durften die Kinder einmal im Hubschrauber sitzen – das war wirklich sehr aufregend. Endlich am Quetziner Strand angekommen, warteten die Eltern schon auf die „Wandersleute“. Es wurde sich gestärkt, geklettert, gerutscht, Ball gespielt, getobt und ganz viel gelacht. Die letzten Kräfte wurden dann nochmal beim Tauziehen mit Kindern und Eltern mobilisiert und ein super toller Wandertag nahm sein Ende. Ein herzliches Dankeschön für die Männer der Feuerwehr, dem Ferienpark Heidenholz und an Herrn Krüger, Frau Schönborn und Frau Eder für die Unterstützung.

C. Strohschein

Platt-Spruchweisheit

Is ken Pott so scheif, findt sick ümmer 'n Stülp to: Es ist kein Topf so schief, es findet sich immer ein Deckel dazu = häßliche Mädchen finden auch ihren Mann.

Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Kennengelernt haben sich Regine und Kurt Pilgermann beim Rosenmontagstanz im Kulturhaus den Boizenburger Fliesenwerken, denn beide arbeiteten in der Elbestadt. Am 18. September 1965 wurde in Plau geheiratet, denn die Braut stammte aus Plau. Dahin zogen die heute 75jährige und der 74jährige nach der Hochzeit. Regine Pilgermann arbeitete 25 Jahre lang in der Wäscherei Plau, die zum Dienstleistungskombinat Güstrow gehörte. Der in Anklam geborene Bräutigam lernte Schlosser und Schweißer, machte 1980 seinen Meister und war jahrelang in Klebe im Landwirtschaftstechnikbetrieb beschäftigt, bis er 1985 in die Plauer Konsumschlosserei wechselte. Das Jubelpaar hat zwei Kinder und zwei Enkel. Seit Jahrzehnten bewirtschaftet Kurt Pilgermann einen Garten, sein großes Hobby. Herzliche Glückwünsche und vor allem Gesundheit übermittelte die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Henke im Namen der Stadt Plau am See, des Landrates und Ministerpräsidenten. W. H.



Graue Jahreszeit, graue Gedanken

aber: Oh Musika, oh Musika, Dir wird groß Lob gesungen ...

Schlager, Volkslieder, alter oder neuer POP, Chansons, alles, was wir mögen, wenn uns der Sinn danach steht - ob in der Badewanne oder unter der Dusche, meist nicht für die Ohren der anderen bestimmt. Aber: wir wollen mal versuchen, das, was uns gefällt, zu vergesellschaften und laden deshalb dazu ein, einen Fundus an Texten und Melodien zunächst einmal zusammenzustellen. Uns dann zukünftig etwa monatlich zu treffen und gemütlich - etwa auch bei Kaffee und Kuchen - unsere Lieblingsmelodien

mit Text zum Besten zu geben, so dass es eine reine Freude werden kann frei nach dem Motto: jeder Mensch ist ein Artist, zumindest ein Musikus! Wir wollen besonders auch Menschen ansprechen, die nicht an wöchentlichen Chorgeschehen teilnehmen können oder wollen. Nach Ab- und Rücksprache werden zukünftig geeignete Treffpunkte/Räumlichkeiten gesucht und bestimmt werden. Zu einem erstes Treffen laden wir für Freitag, dem 30. Oktober, um 16 Uhr ein in den Ziegeleiweg 6 (Parterre) in Plau. Es grüßen E. Dietel (Handy: 015233835813) und R. Ziegler



Immobilien Neubauer

Inh. Henrik Neubauer

Zum Verkauf

Steinstr. 65a – Wohnhaus mit 2 Whg., Grdst. ca. 100 m², EG: 2 Zi., EBK, Duschbad, ca. 47 m², OG: 2 Zi. EBK, Wannenbad, ca. 47 m², EneV: V, 232,4 kWh, Gas Bj 1995, G **KP 99.900,00 €**

Dammstr. 13 – Wohn- u. Geschäftshaus, EG: Gewerbe ca. 153 m², Hof; OG: Wohnung mit 4 Zi., Bad, EBK, ca. 134 m², Terrasse, EneV: V, 98,1 kWh, Öl, Bj. 1991, C **KP 180.000,00 €**

Zur Vermietung

Lange Str. 1 – 3 Zi., DG, Maisonette, Vollbad, EBK, Lam, ca. 64 m², EneV: folgt **KM 350,00 €**

Kirchplatz 5 – 4 Zi., EG, 2 Bäder, ca. 100 m², Kamin, EneV: Denkmal **KM 500,00 €**

Kirchplatz 7 – 2 Zi., EG, Duschbad, EBK, ca. 43 m², EneV: V, 63,1 kWh, Gas, Bj. 2010, B **KM 270,00 €**

19395 Plau am See
Marktstraße 20

Tel. 03 87 35-49 70 66

Fax 03 87 35-49 70 67

Mobil 0178-1 70 06 70

www.immobilien-neubauer.de



Ik un min Landhotel

Dat Arbeitsverhältnis up dat Volkseigene Gut Plau hew ik mit Beginn dei Währungsunion beend. Beschäftigt hew ik mi widerhen mit ne lütte private Huswirtschaft, indem ik poor Mastschwin un einige Farken (Ferkel) uptreckz hew. In uns Gemeinde hewwen sik Geschäfts- un Hotellüd sülwständig mockt. Irlich seggt: Ik wir mit miner Lag nich ganz taufräden. Verwandte ut den'n Westen säden: „Wenn du nicks ünnernehmen deist, mocken dat anner.“ Dei Gedanken. sik mit Urlaubern tau beschäftigen, wir schon vörhannen. In dei DDR-Tid hadden wi twee Wanungen an Betribe vermit (vermietet). Vört den'n groten Krig had min Mudder drei Timmer an Sommergäst mit vuller Verplägung vermit. Ik weit noch, bi Krigsutbruch hadden wi

einDdutzend Sommergäst in't Hus. Na twee Jor wir dei „Spaß“ vörbi. Infolge der Bombenangriffe dörch englische Flugzeuge sünd Familien mit Kinner up't Lan' evakuiert wurden.

Wecker Möglichkeiten hadden wi? Dei Stallungen as Ferienwanungen utbaugen wir nich möglich. Dei Gebäuden wiren ungefähr 250 Jo old. Dei starken Orkane hewwen Anfang dei 90er Joren denn Rest gäwen. Dei ollen Rurdäcker wiren einfach nich mir tau hollen. As Ersatz hewwen sik Aluminiumplatten nich bewärt. Bi Unwäder sünd sei deuch dei Gegend flagen un hewwen Minschenläwen in Gefor bröcht. Ahn mi mit dei Familie awtaustimmen, hew ik mi up'n Wäg mockt un mi bi min Bank schlaun mockt. Mit min Fru tausommen hadden wi Ter-

mine bi't Wirtschaftsministerium. Dor is uns seggt wurden, mit Anfrag Sösdig wiren wi schon tau old för einen Nianfang. Uns ein Dochder het dei Chance nutzt un is in dat Ünnernehmen instägen un het mit er Öllern einen erfolgreichen Betrib upbugt.

Wi hadden Uplagen tau erfüllen. Dei twee Stallungen un dei Schün sünd restlos awredde wurden. Na Anordnung der Architekten soll dei Hotelanlage bugt werden. Un dat wir gaud so. Denn väle Hotels sind ni entstan. Väle hewwen sik irgendwi änelte. Gaud erhollene Balken künnten wi in'ne Gaststä' verwennen. Wi hewwen dei Lüd in dei Umgawung dat Ereignis upnommen? Dei mirsten Bürger hewwen dat positiv empfunden. Einige meinten, wi süllen man uns letzten „Pennig“ verreisen un dei wide Welt kennenliern. Weck hewwen gor nich mir mit mi sprocken!

Alle Familienmitglieder hewwen sik mit Begeisterung in't Geschäft stürzt. Ik as oll Buer hew bit in dei deipe Nacht achter Birhan stan. Mi hett dei Kontakt mit dei Gäst begeistert. Ik hew mi öwer mir üm dei Utenanlage kümmeret. Dat Rasenschneiden is min Hobby bit in dei Gegenwart wurden. 3 Shetlandponnies un ein Äsel sünd anschafft wurden. Later kämen Kamerunschop hentau. Uns Gäst un dei Spazirgänger erfreuen sik mit Begeisterung äwer dei Tire.

Wi stemmen und wi schaffen dei Upgawen in unsen Betrib? In die Saison hewwen wi öwer ein Dutzend Mitarbeiter. Dei EU is bi uns sichtbor. Flidige Mitbeschäftigte ut Polen un Rumänien sünd erfolgreich in unsen Arbeitsprozess inbunden. Wi mögen sei un sei mögen uns. Dei Sön vun ein rumänisches Ehepoor will nächst Jor dei Schaul in Plau beseuken. Dat gäw noch väl vun uns tau berichten. Kiken's mal eins in bei uns; denn können Sei sik sülwst öwertügen. Sei sünd bi uns ünner hartlich willkommen!

Hans-Ulrich Rose

Erinnerung an Damper „ANNA“ in Plau

Wekker Plau noch so um nägentehunnertunföftig bis -söftig kennt, de kennt ok Damper ANNA. Dat wür noch son' richtigen ollen Damper, Bujohr nägentehunnertunfief un he har ne wunnerbore Dampfmaschin, allens so schön blank un vör allem so lies, dull lies gegen disse niemod'schen Diesels, de hüt so inbugt würden. Na, kennt he den Damper ANNA, kennt he ok den Käptn von'n Damper: Paul D. He kennt aber sekker nich sienen Maschinisten Kurt, weil de ja ünner ünner Deck wier un an siene Maschin to daun har.

Von disse beiden up ehren schmucken Damper sall disse lütt Geschicht nu vertellen. Also Damper ANNA fuhr denn ja ok in'n wöchentlichen Wessel mit den anern Plauer Schipp LORELEY - dat wür awer son'n Dieselkahn - nah Malchow. Dor wür de Anlegestell genau vor de Dreihbrück. De Lüd stiegen ut un ANNA kreeg glicke dat Dreihen, um vör de Tröchfohrt parat tau stahn. Dat Wennen güng dann so aff: Käpt'n Paul rööp dörcht Spraakruhr - dat wier son'n schönet ut Messing un bannig blank wienert - na, denn rööp he dann da dörch tau sienen Maschinisten: „Langsam rückwärts, awer ganz, ganz langsam!“

Dissen Befehl awer gewt dat nu an tein Johr lang, von Mai bis September, alle viertein Dag söben Mal: langsam rückwärts, awer ganz, ganz langsam.

Ja, un einmal denn wür Heizer Kurts Geduld doch am Enn, he künn sick nich mihr hollen. He kennt doch dissen Befehl an disse Stell ganz genau, wat sall denn diss ünner glicke Dröhnsack: langsam rückwärt awer ganz, ganz langsam.

He rööp dunnto all sienen anstauten Argernis retour: „Du da boben kannst mi mohl an'n Nors lieken, awer ganz, ganz



langsam!“ Disse Würd künn ik ok nur up platt upschriewen, up hochdütsch wür dat doch tau scharnierlich.

Wekker de Geschicht nich glöwen kann, de sall man Heini Sch., den Schwiegersöhn von Käptn Paul fragen. Wo oft hebben wi uns ein'n höcht, wenn de beiden Schippers dissen Snak bi „Anni“ an'ne „Eck“ taun Besten gewen haren.

Noch kort tau Damper ANNA's wiederes Schicksal. Nan jede Saison würden de Upbugten affbugt un ANNA wür so taun'n Schlepper för de Lastschipp mit Zuckerräuben nah Lübz. Noch later dörp he gon'nich mihr führen, sondern gewt vertäut ant Ufer nur noch sienen Dampf an'ne Dampfzügel-Kakeriemaschin aft. Nu awer is he all lang ganz un gor verschrott, schade nur um siene schöne, ließe Dampfmaschin. Sowiet nu mit de Geschicht üm Damper ANNA ut Plau, upschreewen von Claus Brückner, Bäckersohn an'ne Eldenbrück, de dunternals noch in Plau tau Schaul güng.

„Für mich soll's rote Rosen regnen.“
Wir planen Trauerfeiern individuell und liebevoll.

Bestattungshaus



T. Renne

19395 Plau am See
Lange Straße 34
Tel. 038735/45528

19386 Lübz
Am Markt 12
Tel. 038731/560770

www.bestattungshaus-rennee.de

Fischotter

Der Fischotter steht unter Jagdrecht und genießt ganzjährig Schonzeit. Die Jäger sind dennoch verpflichtet, ihrer Hegeverpflichtung nachzukommen. So haben die Jagdpächter im Jagdbezirk Plau 1 (Quetzin), Erich Parlowski und Hans-Joachim Reinig es im Jahr 2005 geschafft, einen Fischotterdurchlaß unter der B103 durchzusetzen.

Zwischen Leister Lanke und dem Heidensee überquerten die Fischotter ursprünglich auf einem überregionalen Wanderweg die Bundesstraße und wurden häufig überfahren. Nach dem Bau trat der Erfolg sofort ein: In den letzten zehn Jahren kam es dort zu keinem Unfall mehr, denn der Tunnel wurde von den Ottern gleich angenommen. Möglich wurde das

ganze dadurch, daß gerade der Bau des bundesstraßebegleitenden Radweges anstand. Das Anliegen der Jäger wurde freundlich durch die Verwaltung des Naturparkes „Nossentiner/ Schwinzer Heide“ unterstützt, die schon früher einen Fischotterdurchlaß unter der B 192 zwischen Karow und Alt Schwerin bewirkt hatte.
Dr.Hans-Joachim Reinig



Fischotterdurchlass unter der B 103. Foto: Reinig



Anzeige

Herbstfeuer

Am 24. Oktober 2015, ab 18.00 Uhr
am Badestrand in Quetzin.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Es laden recht herzlich ein:

Der Quetziener Siedler- und Heimatverein *Die Gaststätte „Zum Riehtberg“*

Große Garage – kleine Halle

in Plau am See, Zarchliner Weg,
L: 9,00m x B: 4,80m, Tor: 3,50m x 3,50m
zu vermieten
(eigener Stromanschluss – Starkstrom – vorh.),
monatlich 95,00€, zzgl. 19% Mwst.
Telefon 0172-5 19 36 09

BVVG Land zum Leben

Verkauf

Streuobstwiese in Plau am See
(MS76-2800-033014)

- neben dem Grundstück Seestraße 10b
- Verkaufsfläche ca. 30.756 m²
- Streuobstwiese mit Apfelbäumen
- pachtfrei ab 1.10.2016
- Orientierungswert: 59.000 EUR

Ansprechpartnerin: Margrit Rajkov (NL Schwerin)
Tel.: 0385/6434-274, E-Mail: rajkov.margrit@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 05.11.2015, 10 Uhr

Weitere Informationen zu diesem und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objekt Nummer, zu richten an:



BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Niederlassung Schwerin, Ausschreibungsbüro
Werner-von-Siemens-Str. 4, 19061 Schwerin
Tel.: 0385/6434-0, Fax: 0385/6434-134

Original- HP-Tintenpatronen zum Sonderpreis vorrätig, z. B.

HP 300	schwarz	11,90 €
HP 300	farbig (C/M/Y)	13,90 €
HP 301	schwarz	12,90 €
HP 301	Multipack (sw + farbig)	19,90 €
HP 901	schwarz	12,90 €
HP 901	farbig (C/M/Y)	15,90 €

Angebot ist gültig bis 31.12.2015

Elektrotechnik
Elektroinstallation
Bürotechnik

KAMMEYER

Dammstraße 6 · 19395 Plau am See
Tel.: 038735 4800 · Fax: 038735 48037

Wir geben den

Toner an!

9. Müritz Fischtage 2015



Vom 26. September bis 11. Oktober boten zahlreiche Restaurants in der Region wieder eigens kreierte Müritz-Fischtage-Gerichte bzw. Menüs an. Bekannte und gänzlich neue Kompositionen wollten auch in diesem Jahr tausende Fischliebhaber und Neugierige dazu verführen, heimischen Fisch im Ambiente ihrer Wahl zu genießen. Im Plauer Seehotel konnten die Gäste folgendes 3-Gang-Menü probieren: Flusskrebsbisque und -brandad, Hechtkaviar und Kresse; Sanft gegartes Kölpin-Hechtfilet mit Gremolata aromatisiert auf Rote Bete Zartweizen; Gries mit Rumfrüchten Mangosorbet auf Apfelkompott und Marillenküchlein. Im Kiek In wurde angeboten: Plauer Fischersüppchen, vom Wels und Zander mit reichlich Gemüse, pikant abgeschmeckt; Gebratener Müritzbarsch an Kräuterdrillingen und einem frischen Gurkensalat; Gehlsbach-Saibling „gebacken“ an Ratatouille und Großmütterchenkartoffeln. Im Fischerhaus gab es Bouillon vom Müritzer Rauchaal, Welsklöße und Gemüseperlen; Zanderbäckchen vom Spieß Wildkräutersalat mit Hokaido-Birnen-Vinigrette dazu Baguette und Kräuterdipp; Dreierlei vom Gehlsbachsaibling herbstliche Remoulade mit Kürbis dazu wilde Rauke und Thymiankartoffeln. Das Parkhotel Klüschenberg offerierte Störfilet in Limonen-Kräuter-Brösel an glasierten Senf-Gurken und Tomaten-Bandnudeln. Im Lenzer Krug konnte man ein feines Rauchfischsüppchen mit Einlage essen; Saibling aus dem Bratschlauch, mit Gartengemüse und Petersilienkartoffeln; Edelmaräne auf Blattspinat mit Kürbispüree. Im Goldberger Strandhotel kamen auf den Tisch: Müritz-Rauchaal mit Schwarzbrot-Hafercrumble, Apfelcreme und Erdäpfel-Gurkensalat; Filet vom Müritzzander mit Ofenlauch, Kartoffelterrinen und warmer Tomatenvinaigrette; Filet von der Edelmaräne mit Steinpilzen überflammt auf Speckkürbis, kleinen Ofenkartoffeln und Petersiliencreme. Kenner werden bereits ahnen: Hinter dieser kulinarischen Vielfalt stehen die Köche

von „plau-kocht.de“. Die waren auch bei der Eröffnung der Müritz-Fischtage am 26. September 2015 bereit, die Gäste zu verwöhnen. Nach dem Anlanden der Fische in einem Plauer Fischerkahn wurde der symbolische Fang - Rotaugen, Zander, Hecht und Barsch, verstaut in einer Holzkiste - den schaulustigen Gästen, unter ihnen CDU-Landtagsabgeordneter Wolfgang Waldmüller, präsentiert. Dann zogen die Müritzfischer und die Plauer Köche im traditionellen Umzug entlang der Metow zum Leuchtturm, angeführt vom Plauer Fanfarenzug. Dort zeigten die Plauer Köche beim Showkochen, welche vielfältigen kulinarischen Leckerbissen mit frischem Fisch möglich sind. Außerdem konnten Besucher das Filetieren und Räuchern beobachten sowie Wissenswertes über das Angeln

erfahren. Der Shantychor „Plauer Seemänner“ sorgte für die musikalische Unterhaltung. Für die kleinen Besucher gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken und Basteln. Jens Schaffran, Geschäftsführer der Fischerei Müritz-Plau GmbH, sagte bei der von Norbert Bosse moderierten Eröffnung: „Wir freuen uns, dass wir mit dieser Veranstaltung Danke sagen können den Kunden, die das ganze Jahr bei uns Fische kaufen.“ Und Plaus Bürgermeister Norbert Reier freute sich über diesen kulinarischen Ausklang des Sommers, der den Müritz-Fischern und Plauer Köchen zu verdanken ist. Er forderte deshalb die Gäste auf: „Genießen Sie den Fisch!“ W. H.



Anzeige



Der Winter steht vor der Tür!

- Wir helfen Ihnen gerne beim Winterdienst und Schneeräumarbeiten
- Verkauf und Lieferung von Streusalz

Stefan Brandt
Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

• Baggerarbeiten
• Einbau von Gartenkläranlagen

„Weihnachten im Schuhkarton“ bringt Kindern Freude

Es ist wieder soweit. Auch in diesem Jahr startet die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Es ist bereits die 20. Saison der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not. Sie endet am 15. November 2015.

Seit Jahren beteiligen sich viele Bürger aus Plau und Umgebung, die Schüler der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule, der Schule am Klüschenberg sowie alle Plauer Kindergärten an dieser Aktion.

Nicht jedes Kind kann Weihnachten feiern, denn viele Mädchen und Jungen leben in großer Armut und Hoffnungslosigkeit. Jedes Geschenk bedeutet, dass jemand an sie denkt und Zuwendung schenkt. Mit kleinen Dingen kann man Großes bewirken.

Träger ist das christliche Missions- und Hilfswerk Geschenke der Hoffnung e.V. in Berlin. Voraussichtlich werden die Pakete in diesem Jahr in osteuropäische Länder durch ehrenamtliche Helfer gebracht. Alle, die diese Aktion unterstützen möchten, werden gebeten, sich un-

bedingt den Aktionsflyer durchzulesen und die Hinweise zu beachten, da die Zollbestimmungen der betreffenden Länder sehr streng sind. Es werden auch Empfehlungen gegeben für die Geschenke im Schuhkarton.

Diese Flyer liegen in den Schuhhäusern Weisbrich und Stinshoff, in den Schulen und Kindergärten sowie im Amt Plau am See bereit. Die Sammelstelle für den Plauer Einzugsbereich befindet sich wieder im Schuhhaus Weisbrich.

Alle Weihnachtspakete werden nach dem 15. November nach Parchim/Slate zur Hauptsammelstelle unter der Leitung von Regina Jochmann gebracht. Dort überprüft ein Team den Inhalt aller Pakete bezüglich der Zollbestimmungen. So wird erreicht, dass alle Geschenke pünktlich zum Weihnachtsfest auf die Reise geschickt werden, um notleidenden Kindern ein bisschen Freude zu bringen.

Alle ehrenamtlichen Helfer freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Keine besonderen Vorkommnisse - der Sommer 2015

Ähnlich wie der Sommer 2012 war auch der diesjährige ein echter mecklenburgischer Durchschnittssommer, jedenfalls bei uns in Plau. Keine Rekorde, keine Katastrophen, nichts Aufregendes. Sogar sein Ende kam sehr pünktlich - am 31.8. noch 28°, am 2.9. nur noch 19,6°. Aber der Reihe nach. Der erste Sommermonat Juni brauchte einige Tage, bis er wusste, dass es Sommer werden sollte. Erst ab dem 5. kamen mit Südostwind angenehme Temperaturen, sodass das Wasser im See sich zögernd den 20° näherte. Bei viel Sonnenschein und nur zwei Regentagen bis zum 13. heizte sich das Land auf - bis 28,4° am 13. Aber wie sollte es anders sein, am 13. abends Gewitter, Winddrehung auf West, am 14. nur noch 19,6°. Die Schafskälte begann - auch sie sehr pünktlich - und dauerte mit Regen und Temperaturen deutlich unter 20° bis zum 24. Erst danach wurde es wieder sommerlich, aber das Wasser war kühl geworden (18,4° am 29.). Der Juli legte richtig los, war schnell über 30° geklettert und hatte am 4. mit 36,2° den heißesten Tag des gesamten Sommers. Die nachfolgenden heftigen Gewitter brauchten drei Nächte (4.-6.), bis es kühler wurde. Die folgenden zwei Wochen waren äußerst urlauberfreundlich, wenig Wolken, meist schwache Winde und deutlich über 20°, oft über

25° (also Sommertage). Der See hatte sich schon am 4. auf 25,4° erwärmt und blieb bis zum Ende des Monats deutlich über 20°, obwohl die Lufttemperaturen in den letzten Julitagen nur um 18° lagen. Was der August geboten hat, ist allerdings als Ferienwetter kaum noch zu überbieten. 21 Sommertage (über 25°), davon nur 3 unangenehme heiße Tage (über 30°) und nur 9 Regentage (davon 5 in der letzten Woche). Die Wassertemperaturen lagen von Anfang bis Ende über 22°. Und das alles bei wenigen Wolken und schwachen Winden (Stärke 1-3). Dass der Monat sein Niederschlagssoll trotzdem mit fast 120 % erfüllt hat, lag an dem Gewitter in der Nacht vom 24. zum 25.8., das in der Zeit von 23 bis 3 Uhr 29,4 Liter Regen pro m² brachte, der einzige kleine Aufreger dieses Sommers. Die sonst typischen Katastrophen gab es in diesem Jahr schon im Mai, am 4. mit Unwetterwarnung, schweren Gewittern und Tornado in Bützow und am 8. und 12. ebenfalls mit heftigen Gewittern. Den Ausblick auf den Winter bietet uns diesmal die erste Augustwoche: „Ist die erste Augustwoche heiß, bleibt der Winter lange weiß.“ Und heiß war sie wahrlich bei uns. Die Wissenschaft billigt dieser Regel eine Wahrscheinlichkeit von 60 % zu. Lassen wir uns also überraschen.

P. Priegnitz

Jagdgenossenschaft Wendisch Priborn

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wendisch Priborn lädt alle Landeigentümer mit Partner

**zum Sonnabend,
den 7. November 2015
um 18.30 Uhr**

zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft in das Dorfgemeinschaftshaus Wendisch Priborn ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsteher
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Bericht des Jagdvorstehers
 4. Bericht des Kassenverwalters
 5. Bericht des Rechnungsprüfers
 6. Beschluss über neu abzuschließende Pachtverträge
 7. Aussprache und Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalters
 8. Bericht über die Jagdstrecke und Verblasen der Strecke
 9. Schlusswort des Vorsitzenden
- Ab 19.00 Uhr sind die Jäger mit Partner und der Chor Wendisch Priborn eingeladen. Dann Auftritt des Chores und gemeinschaftliches Jagdessen.

H. Parlowski, Jagdvorsteher

Herbstfest der Jagdgenossenschaft Plau am See

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Jagdpächter,
am Sonnabend, dem 24. Oktober 2015 wollen wir gemeinsam im Parkhotel Klüschenberg unser Herbstfest durchführen. Dazu sind alle Mitglieder und Jagdpächter herzlich eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr. Neben einer guten Versorgung wird es ausreichend Gelegenheit geben das Tanzbein zu schwingen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich alle interessierten Mitglieder und Jagdpächter bis zum 18.10.2014 dem stellv. Jagdvorsteher Herrn Salewski (Tel.038735- 49430) die Teilnahme zu melden.

(Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind die Eigentümer von bejagbaren Flächen in den Gemarkungen Plau, Reppentin, Lalchow und Klebe).

Für die Veranstaltung wünsche ich bereits jetzt viel Spaß und gute Unterhaltung.

Reier, Jagdvorsteher

**Bastler sucht kleine Werkstatt
oder Garage
Tel. 038735-13575**

Zu einer Gala-Show der Operette lädt das Primavera-Ensemble aus Berlin am 8. November um 17:00 Uhr in die Aula der Schule am Klüschenberg in Plau am See ein. Seit vielen Jahren begeistern die Berliner Künstler auf ihren Gastspielen zahlreiche Zuschauer und erobern mit Melodien von Strauss, Lehár, Kálmán, Kollo und anderen Operettenkomponisten die Herzen der Musikliebhaber. Zu erleben ist ein prickelnder Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament und Walzermelodien, gewürzt mit feurigen Csárdásklängen und Berliner Witz & Humor. Erstklassige Solisten in prachtvollen Kostümen lassen Sie für einen Augenblick den Alltag vergessen und entführen Sie in die zauberhafte Welt der heiteren Muse! Karten sind in der Tourist-Info Plau am See (038735) 45678 erhältlich.

Gala-Show der Operette



Mecklenburgische Landestheater Parchim gastiert in Plau am See

Schön, dass das Mecklenburgische Landestheater Parchim – schon mehrfach mit viel Erfolg beim CDU – Stammtisch am **Donnerstag, dem 5. November 2015, um 19.30 Uhr** erneut im **Parkhotel Klüschenberg** gastiert.

Diesmal präsentieren sich die jungen Schauspieler fast ausschließlich musikalisch und zeigen somit einen Querschnitt ihrer Inszenierung „**Eifer sucht Sehnsucht**“.

Seit März diesen Jahres zeigt das Ensemble dieses musikalische Paarprogramm in der Theatergaststätte der eigenen Spielstätte, war aber auch schon in mehreren anderen Orten damit unterwegs.

Wie dem Titel des Programms zu entnehmen ist, geht es um das nie endende Thema von Liebe und Trennung, von Gemeinsamkeiten und Unterschiedlichkeiten im zwischenmenschlichen Bereich. Wie kann man besser damit umgehen, wenn nicht musikalisch.

Auf jeden Fall haben die Damen und Herren des Ensembles Carolin Bauer, Anne Ebel, Marlene Eiberger, Wiebke Rohloff, Nils Höddinghaus und Martin Klinkenberg einen Riesenspaß an der „Singerei“ und haben es immer wieder geschafft, dass es das Publikum nicht auf ihren Plätzen hielt.

Wir freuen uns auf dieses Gastspiel des Meckl. Landestheaters Parchim und auf Ihr Dabeisein.

Kostenbeitrag Euro 6,--.

Ihr CDU-Gemeindeverband Plau am See



Foto Silke Winkler

Drachenfest in Wendisch Priborn

am 24. Oktober 2015 um 14.30 Uhr auf dem Gelände des Sportplatzes. Zu diesem Fest laden wir alle Kinder mit Eltern und Großeltern unserer Gemeinde recht herzlich ein. Liebe Kinder, wir bitten Euch einen Drachen, falls vorhanden, von zu Hause mitzubringen. Für Bastelmaterial, Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt. Wir freuen uns auf Euer Kommen, denn nur gemeinsam wird es sicherlich ein schöner Nachmittag.

den, von zu Hause mitzubringen. Für Bastelmaterial, Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt. Wir freuen uns auf Euer Kommen, denn nur gemeinsam wird es sicherlich ein schöner Nachmittag.

Der Kulturausschuss

Handballtermine

24.10. 17 Uhr Männer Plauer SV-Vfl
BW Neukloster (2. Pokalrunde HVMV)
7.11.2015 10 Uhr mJE 2 Plauer SV-
Hagenower SV
11.15 mJE 1 Plauer SV-Schwaaner SV
12.30 Uhr mJD Plauer SV-SG ESV
Schwerin/Banzkow-Leezen
13.45 Uhr mJC Plauer SV-TSG Wismar
15.15 Uhr wJC Plauer SV-SSV Einheit

Teterow
17 Uhr Männer Plauer SV-SG Banzkow/
Leezen
8.11. 10 Uhr mJA PSV-TSG Wittenburg
12.00 Frauen Plauer SV-TSG Wittenburg
15.11. 9.Uhr mJE 2 Plauer SV-SG Banzkow/Leezen
10 -15 Uhr Turnier mJF

Elektro-Rollstuhl-Scooter
zu verkaufen,
Preis auf Verhandlungsbasis
Tel. 0173-3085 123



Anzeige

IHR-SERVICE-PARTNER

K FZ S SERVICE R EIMER



Bevor der TÜV etwas beanstandet –
kostenlose TÜV-Vorabuntersuchung
aller TÜV-relevanten Teile



Terminanmeldung ab sofort für
Winterreifenwechsel

KLÜSCHENBERG 5 • 19395 PLAU AM SEE
TEL. (03 87 35) 4 11 20

Nachmieter (älteres Paar angenehm) für helle **4 Raum-Wohnung** (83,9 m²) mit großem Balkon (1. Etage), Carport und Garten in Plau am See auf dem Klüschenberg/Zum Sportplatz 8 zum **01.12.2015** gesucht. NKM 502,00 EUR plus NK.

Für Besichtigungstermine bitte
melden bei



Verwaltung Dienstleistung

Telefon 038735 / 45553.



Wir sind wieder da!!!



Romy Lohse
Kosmetikerin
Fußpflegerin
Nageldesignerin



Lydia Wandschneider
(geb. Walter)
Friseurin



Große Burgstraße 4 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44314 • modische-linie@freenet.de
Geschäftsführer: Friseurmeisterin Annette Null
www.friseure-plau.de



VILA VITA
ANNELIESE POHL
SEEDORF



HALLOWEEN IM SEEDORF

FEIERN SIE MIT UNS
DIE NACHT DES GRUSELNS
UND DER GESPENSTER AM 31.10.2015

Begrüßungs-Halloween-Aperitif für furchtlose Gäste.
Es erwartet Sie ein spektakuläres Abendbuffet der „gruseligen“
Art inkl. Tischgetränke. Anschließend Überraschung in unserer
Bar „Dresenower Mühle“ mit schrecklich
guten „Grusel-Drinks“

29,- € p.P.

Tischreservierungen gern sind:

Tel. : 038737-330-0

VILA VITA Anneliese Pohl Seedorf
Dresenower Mühle 9 • 19395 Ganzlin



Service rund um's Haus – Wir helfen Ihnen gerne

- Garten- und Bauarbeiten ■ Baumschnitt und Baumfällarbeiten ■ Schneiden von Hecken
- Mähen von Grünflächen ■ Pflege von Grundstücken ■ Gebäudereinigung ■ Verleih von Rüttelplatten
- Trockenbau und Renovierungsarbeiten ■ Parkett- und Laminatarbeiten ■ Umzüge ■ Abrissarbeiten
- Entsorgungen aller Art ■ Entrümpelungsarbeiten ■ Verlegung, Reinigung und Lieferung von Teppichböden
- Bootsschuppen-Reparaturarbeiten – Pfähle rammen und spülen ■ Schärfen von Motorsägenketten

Haus- und Gartenservice
Dienstleistungen am Bau

Stefan Brandt

Tel.: 0173 / 4 59 11 86

KiJuZ sucht kleine Musikanlage für den Musik Keller

Nach der Renovierung der Küche im Frühjahr sollen nun weitere Räume des Kinder- und Jugendzentrums renoviert und umgestaltet werden. Der große Clubraum und das Internet-Cafe werden im Oktober einen neuen Anstrich bekommen. Dazu gibt es eine Woche vor den Herbstferien Unterstützung von zwei Praktikanten aus der Klüschenberg-Schule, die gemeinsam mit dem Leiter des KiJuZ die Umgestaltung vornehmen wollen. Weiterhin soll auch ein Nutzungskonzept für die Räume von den Jugendlichen erstellt werden und Ideen für die zukünftige Jugendarbeit gesammelt werden. Fester und zentraler Bestandteil der Einrichtung wird weiterhin ein Rückzugsraum zum gemeinsamen Musikhören oder gar Tanzen sein. Der Gewölbekeller scheint dazu wie geschaffen, da hier die von den Jugendlichen ge-

wünschte Lautstärke - auch ohne andere Besucher zu stören - erreicht werden kann. Der Größe des Raumes angepasst suchen wir nun eine kleine gebrauchte Musikanlage (Minicomcompact mit Aux-Eingang o.ä.), um die Stadtkasse mit einem Neukauf nicht zu belasten. Sollte bei Ihnen eine nicht mehr benötigte und noch funktionale „alte“ Anlage im Keller oder auf dem Dachboden herumstehen, dann wenden Sie sich bitte an mich unter 038735 – 46555 oder per mail: kijuz@amtplau.de. Für Nachfragen und Anregungen zur inhaltlichen Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum stehe ich gern zur Verfügung. Auf der Web-Seite des KiJuZ (www.kjz-plau.de) gibt es seit kurzem auch für die Nutzer der Mehrzweckhalle eine regelmäßig aktualisierte Übersicht zu den Hallennutzungszeiten.

Thomas Küstner, Jugendpfleger

Seifenkistenrennen war einer der Höhepunkte beim Kinderfest am Klüschenberg am 18. September

Beim traditionellen Vergleichstunier zwischen den 4. Klassen der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule und den 5. Klassen der Regionalschule Am Klüschenberg war der Seifenkistenlauf diesmal die letzte und entscheidende Disziplin.

Anders als bei einem richtigen Seifenkistenrennen sind nicht zwei Kisten gegeneinander gefahren sondern es wurde nacheinander gestartet und die gefahrenen Zeit gestoppt. Es wurde auch nicht von einer Rampe gestartet. Jedes Team hatte jeweils zwei Anschieber und konnte die eigene Kiste somit auf Tempo brin-

gen. Die Zuschauer an der Strecke haben ihr Team angefeuert und den Sieger, das Team der 5. Klassen der Regionalschule, so zum Sieg verholfen. Der Vormittag war ein erster gelungener Test für das hoffentlich im nächsten Jahr in Gnevsdorf stattfindende Buchbergrennen, das in diesem Jahr noch nicht stattfinden konnte. Der Soap-Box-Gnevsdorf e.V. ist aber davon überzeugt, dass es im nächsten Jahr klappt. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.soap-box-gnevsdorf.de

Florian Häggberg



25 Jahre deutsche Einheit

Unter diesem Motto stand der 2. Oktober 2015 mit dem Herbstfeuer in Wendisch Priborn. Für die meisten Einwohner, ob jung oder alt, die zahlreich erschienen waren, war es ein würdiger Anlass ganz persönlich Revue passieren zu lassen, was hat sich in diesem Vierteljahrhundert alles zum Positiven oder auch zum Negativen entwickelt.

Sicherlich, ein Großteil der Anwesenden ist erst im vereinten Deutschland geboren, hat keine Vergleichsmöglichkeiten, vielleicht auch gut so. Die Älteren haben sich zum Teil neu orientieren müssen, verrichten jetzt eine Arbeit, an die sie früher nie dachten, sind aber in der Regel, mit dem was sie machen, zufrieden. Ja, jeder ist seines eigenen Glückes Schmied.

Die Gestaltung des Dorfes mit allem drum herum hat sich ansehnenswert entwickelt.

Der Plauer Fanfarenzug, der mittlerweile schon unser Stammgast bei dieser Veranstaltung ist, spielte klang- und schwungvolle Märsche und so ging es vom Thomas Müntzer Stein am Bahnhof durchs Dorf zum Sportplatz. Hier brauchte keiner lange auf die erste Bratwurst, Knüppelkuchen und Glühwein warten. Es war alles gut vorbereitet. Dank des windstillen Wetters brannte das Lagerfeuer zur Freude aller problemlos ab. Das wärmende Feuer lud förmlich zu zahlreichen Gesprächen ein.

Es ist immer wieder ein Erlebnis, wenn es dörfliche Anlässe gibt, man zusammenkommt und miteinander redet. Unsere Kinder wurden durch das Flutlicht am Fußballfeld motiviert, lange und ausdauernd den Ball zu bewegen. Es ist eine Freude vom Rande aus zu erleben, wie die Jungen aber auch die Mädchen ehrgeizig um den Ball kämpfen, um ihn dann gezielt ins Tor zu platzieren.

Es war ein schöner Abend, der sicherlich bei allen Anwesenden in guter Erinnerung bleibt. All denjenigen, die am Gelingen dieser Veranstaltung einen gebührenden Anteil hatten, gilt ein herzliches Dankeschön.

Klaus Fengler

Fliesen-Schnäppchen-Markt
in 19395 Barkow, an der B 191

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe

50% Rabatt

auf alle Wand- und Bodenfliesen

Bar-Verkauf: Fr. 13–18 u. Sa. 9–12 Uhr o. nach Vereinbarung

☎ 0170 7788455 www.fsm-fg.de

Veranstaltungen Oktober / November 2015

Donnerstag, 22.10. - Sonnabend 24.10., Nikolaikirche Rostock, Martinsmarkt
Freitag, 23.10., 20.00 Uhr, Wangeliner Garten, Wangeliner Gartenkino „Als wir träumten“

Sonnabend, 24.10., 14.30 Uhr Wendisch Priborn, Sportplatz: Drachenfest

Sonnabend, 24.10., 20.00 Uhr, Lehmhaus im Wangeliner Garten, Zwei & Frei - ein Konzert mit Warnfried Altmann und Hermann Naehring im DUO

Sonntag, 25.10., 15.30 Uhr, Stadthalle Parchim, Die große Johann Strauß Gala

Donnerstag, 29.10., 19.00 Uhr, Kirche Kuppentin, „Das Paradies auf Erden - Die Republik Seychellen“ Dia-Vortrag mit Udo Steinhäuser

Freitag, 30.10., 19.30 Uhr, Strandhotel Plau am See, Heute rollt die Kugel! Bowlen für Mitglieder des Kneipp-Vereins

Freitag, 30.10., 17.00 Uhr, Marktplatz Lübz, 4. Lampionumzug des LKC'54

Freitag, 30.10., 19.00 Uhr, Perleberg, Perleberger Museumsnacht im Stadt- und Regalmuseum, Oldtimermuseum, DDR-Geschichtsmuseum

Sonnabend, 31.10., 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow, Halloween - Ein gruseliger Spaß mit Hexen, Geistern, Monstern und großen, grauen Langnasen

Sonnabend, 31.10., Bärenwald Müritz, Halloween - „Nacht des Grauens“ im Bärenwald

Sonnabend, 31.10., 16.30 Uhr, St. Georgen Kirche Parchim, Chor-Orchesterkonzert, Kantaten „Gott, der Herr ist Sonn und Schild“ Wolfgang Friedrich

Sonnabend, 31.10., 18.00 Uhr, Seehotel Plau am See, Musical-Dinner - ein Augen-Ohren- und Gaumenschmaus

Sonnabend, 31.10. - Sonntag, 1.11., Mestlin, Trödelmarkt

Sonntag, 1.11., 17.00 Uhr, Stadthalle Parchim, Kabarett-Theater Distel aus Berlin „Im Namen der Raute“

Sonntag, 1.11., 8.00 Uhr, Obstbau Ruten, Sonntags-Börse - Flohmarkt, Tiere, Technik

Sonntag, 1.11., 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow, Halali zum Saisonschluss

Dienstag, 3.11., 19.00 Uhr, Café Plawe, Gesund in den Winter mit einheimischem Wintergemüse, gesunde und schmackhafte Zubereitungen, Kostproben und Wissenswertes

Mittwoch, 4.11., 8.00 Uhr, Karower Meiler, 25 Jahre Naturpark und 15 Jahre Karower Meiler, Exkursion und Festkolloquium

Donnerstag, 5.11., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau am See, CDU-Stammtisch - Gastspiel des Mecklenburgischen Landestheaters

Donnerstag, 5.11., 19.00 Uhr, Hei-

matmuseum Plau am See, Kneippscher Stammtisch - Geselliges Beisammensein, Klönen, Spieleabende und Unterhaltung

Freitag, 06. 11., 19.30 Uhr, Theatergaststätte Parchim, Trennung für Feiglinge

Freitag, 06.11. - Montag, 09.11., Festplatz Parchim, Martinimarkt

Freitag, 06.11. - Sonntag, 8.11., Altstädtischer Markt Schwerin, Martensmarkt

Sonnabend, 07.11., 10.00 Uhr, Agroneum Alt Schwerin, Schlachtfest

Sonnabend, 07.11., 19.30 Uhr, Hotel Restaurant Fackelgarten Plau, Von Tisch zu Tisch, Kochkurs „die leichte Version“, Mehrwert statt nur Nährwert - ein 5-Gang-Menü der besonderen Art

Sonnabend, 07.11., Scheune Bollewick, Besonderes Konzert

Sonnabend, 07.11., 20.00 Uhr, Schloss Meyenburg, 12. Meyenburger Schlossnacht „Sahnehäubchen - Bet of Revue mit dem DUO SchwarzBlond“

Sonnabend, 07.11. - Sonntag, 08.11., Scheune Bollewick, Trödelmarkt

Sonnabend, 07.11. - Sonntag, 08.11., 10.00 Uhr, Wangeliner Garten, Seminar: Mit den Händen Schönes schaffen - Tetra-Druck Wochenende im Wangeliner Garten

Sonntag, 08.11., 16.00 Uhr, Reha-Klinik Plau-Quetzin, Jazzkonzert

Sonntag, 08.11., 17.00 Uhr, Schule am Klüschenberg Plau, Gala-Show der Operette - ein heiterer Abend mit beliebten Operettenmelodien ein literarisches Konzert mit Fragmenten aus dem Tagebuch Dag Hammarskjölds

Dienstag, 10. 11., 10.00 Uhr, Kleiner Saal Stadthalle Parchim, Malala - Mädchen mit Buch

Mittwoch, 11.11., 11.00 Uhr, Plau am See - Haltestelle Quetzin B103, Wir wandern, wir wandern ... - Fahrt nach Malchow und Wanderung auf die Klosterinsel mit dem Kneipp-Verein e.V. Plau

Freitag, 13.11., Stadthalle Parchim, Parchim liest mit Wladimir Kaminer

Freitag, 13.11., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau, 16. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonnabend, 14.11., 14.30 Uhr, Burgmuseum Plau, Plattdeutsche Kaffeetied mit Benny Nolze

Sonnabend, 14. 11., 19.30 Uhr, Theatergaststätte Parchim, Trennung für Feiglinge

Sonnabend, 14.11., 19.00 Uhr, Fischerhaus Plau am See, Plau kocht! 7 Köche = 7 kulinarische Themenabende

Sonnabend, 14.11., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau, 16. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines

bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonnabend, 14.11. - Sonntag, 15.11., 10.00 Uhr, Wangeliner Garten, Workshop „Theorie und Praxis der Agrikultur“

Sonntag, 15.11., 10 Uhr Wendisch Priborn, Friedhof: Volkstrauertag

Sonntag, 15.11., 14 Uhr, Plau am See, Friedhof: Volkstrauertag

Sonntag, 15.11., 16.00 Uhr, Großer Saal Stadthalle Parchim, und **Dienstag, 17.11.,** 10.00 Uhr: Rotkäppchen

Mittwoch, 18.11., 19.00 Uhr, Karower Meiler, „Der Uhu ist wieder da“ Vortrag mit Gerhard Brodowski aus Hamburg

Donnerstag, 19.11., 19.00 Uhr, Freiraum Plau am See, Klangreise in die Tiefenentspannung mit Klangtherapeutin Ines Förster

Donnerstag, 19.11., 19.00 Uhr, Kirche Kuppentin, „Kulturschock Indien“ Dia-Vortrag mit Uwe Lesk

Freitag, 20.11., 20.00 Uhr, Stadthalle Parchim, Fritz Reuter Bühne
Freitag, 20.11., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau, 16. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Freitag, 20.11., 19.30 Uhr, Theatergaststätte Parchim, Eifer sucht Sehnsucht

Ausstellungen:

Ende August - Ende Oktober, Karower Meiler, „Im Rhythmus der Natur - Foto-Ausstellung“ Ausstellung der Fotogruppe Parchim unter der Leitung von Monika Lawrenz

Ganzjährig, Atelier Swienty Plau, Kunst im Denkmal - Altes Kaufhaus von 1866

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Kreativ u. Hobby, Steinstraße 10, Plau am See

jeden Dienstag, 15.00 Uhr - Filzen
jeden Freitag, 15.00 Uhr - Scrapbook

Jazz-Konzert

Der Verein Wir leben e. V. veranstaltet bei freiem Eintritt ein Jazzkonzert am 8. November um 16 Uhr im Reha-Zentrum Quetzin mit Musikern aus St. Petersburg und Dresden.

Vor 110 Jahren

Die Plauer Zeitung berichtete:
Bei einer Treibjagd am 3. 11.1905 wurden bei Teilnahme des mecklenburgischen Herzogs Adolf Friedrich auf Karower Feldmark geschossen: 59 Stück Rotwild, 14 Stück Damwild, 5 Schwarzwild, 1 Fuchs. Am 4.11. wurden erlegt: 310 Fasanehähne, 27 Hasen, 3 Rehe.

Seifenkisten und Luftballons zum Kinderfest der Stadt Plau am See



DJ Perry und Thomas Küstner zeichneten die Vorjahressieger im Luftballonweitfliegen - Josefine und Vincent aus der Klasse 2 a - aus, denn ihre Luftballons waren mit 50 Kilometer am weitesten geflogen. Fotos: W. H.

Das traditionelle Kinderfest der Stadt Plau am See wurde in diesem Jahr wieder rund um die Turnhalle am Klüschenberg gefeiert. 260 Kinder der 1. bis 5. Klasse hatten bei herrlichem Sonnenschein am 18. September wieder ideale Bedingungen für das beliebte Luftballonweitfliegen, das in diesem Jahr gleich zu Beginn des Festes gestartet wurde. Dabei konnte jedes Kind vorher seine eigene Karte am Luftballon befestigen und zum Umzug mit dem Fanfarenzug Richtung Klüschenberg mitnehmen. Dank der Unterstützung einiger Väter der Grundschule waren die vielen Luftballons bereits am frühen Morgen gefüllt und konnten in aller Ruhe an die Kinder ausgegeben werden. Entgegen aller Vorhersagen kamen auch tatsächlich alle Luftballons auf dem Klüschenberg an und konnten nach

der Eröffnung durch den Bürgermeister und DJ Perry endlich in die Luft steigen. Getragen von südwestlichen Winden machten sich die vielen bunten Ballons mit einer neu gestalteten Postkarte auf die Reise. Bei ähnlichen Windbedingungen wie im letzten Jahr hoffen alle auf mehr Rücksendungen als im letzten Jahr. Für den Finder des am weitesten geflogenen Ballons gibt es in diesem Jahr erstmalig einen besonderen Preis: zwei Übernachtungen für zwei Personen wurden vom Parkhotel Klüschenberg gespendet. Damit soll zum einen das Luftballonweitfliegen touristisch aufgewertet und

zum anderen eine Möglichkeit der Begegnung zwischen Absender und Finder geschaffen werden. Die Rücksendungen der letzten Jahre waren oft in einer sehr herzlichen Form geschrieben und zeigten, wie groß die Anteilnahme an einer so verbindenden Idee sein kann. Luftpost im Zeitalter von e-mail und skype kommt immer noch gut an!!! Auf der Homepage der Touristinformation Plau (www.plau-am-see.de/home/plaulina.html) kann der Wettbewerb ab diesem Jahr auch im Internet verfolgt werden.

Nachdem kein Ballon mehr am Himmel zu sehen war, konnte der sehnstchtig erwartete Spielbetrieb in und vor der Klüschenberg-Halle beginnen. Neben den schon klassischen Spielständen die in diesem Jahr von der 9 a der Klüschenberg-Schule vorbereitet und betreut wurden (Ballzielwurf, Armbrustschießen, Kinderschminken, Glücksrad, Taubenschießen, Bastelstraße, Dart) waren auch verschiedene Vereine der Stadt und Umgebung vertreten, um mit interessanten Angeboten für mehr Nachwuchs zu werben. Neu in diesem Jahr und zum Thema des diesjährigen 'Test5' - Mobilität - passend war neben einem Mitmachangebot zum Einradfahren aus Güstrow (leider konnte kein Radbatter aus Plau sein altes Rad mehr finden...), ein Stand des Seifenkistenvereins aus Gnevsdorf.



Auf einem Hauklotz war mit wenigen Hammerschlägen ein großer Nagel einzuschlagen.



In der Halle wartete eine Sportecke auf aktive Mitmacher. An Ständen konnten Armbrust- und Taubenschießen erfolgen, Dart geworfen, Glücksrad gedreht, mit dem Einrad gefahren oder auf der Hüpfburg getobt werden.

Zum ersten Mal konnten sich die schnittigen Kisten in der Öffentlichkeit präsentieren und waren wie erwartet die Hauptattraktion des Kinderfestes. Als krönenden Abschluss des Staffelwettbewerbs zwischen Grundschule und Klüschenberg-Schule (,Test5') gab es ein spannendes Zeitfahren. Zwei Anschieber brachten ihren Fahrer auf der rund 100-Meter langen Strecke vor der Schule so gut in Schwung, dass beide Teams fast zeitgleich nach dem ersten Rennen ins Ziel kamen. Im Entscheidungslauf konnte die 5. Klasse der Klüschenberg-Schule mit einem knappen Vorsprung den ,Test5' für sich entscheiden und damit unter Beweis stellen, dass sie für den Wechsel zur Klüschenberg-Schule bestens vorbereitet wurden.

Die Organisation teilten sich die Stadtverwaltung mit dem Kinder- und Jugendzentrum und der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten der Stadtvertretung. Unterstützung kam von vielen Vereinen und Sponsoren. "Besonders engagiert haben sich der neue Amtsjugendpfleger Thomas Küstner und Schulsozialarbeiterin Andrea Vieniues", lobte Rotraud Schnarrer, die Vorsitzende des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten. Das großartig gelungene Fest war nur Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helfer und Sponsoren möglich, bei denen sich Thomas Küstner und Rotraud Schnarrer sich im Namen der Kinder ganz herzlich bedankten. Neben der 9a von der Klüschenberg-Schule ganz besonders bei Andreas Shadow (Plawe-Apotheke), Dr. Gotthold Hiller, Hauke Hansen vom Landgut Plau, Rüdiger Höppenhöft und Marlies Rupp vom Eis-Café Al Ponte. Auch in diesem Jahr gab es große Unterstützung durch die Jugendfeuerwehr Plau am See, die neben Aktionsangeboten auch für Lagerfeuerromantik mit Knüppelkuchen sorgten. Unser Dank gilt weiterhin dem DRK Parchim, dem Karower Meiler, den Funkern vom DARC e.V., der Fleischerei Lampe, Jannys Eis für



Der Kaninchenzüchterverein hatte einige Tiere mitgebracht, die auf den Arm genommen und gestreichelt wurden. Von der Karower Naturparkverwaltung wurde ein Naturschutzquiz angeboten,

die Hüpfburg, dem Sakura Karate Dojo Malchow, den Kaninchenzüchtern, der Touristinformation, der Volks- und Raiffeisenbank und nicht zuletzt dem Bauhof der Stadt Plau am See für die großartige logistische Unterstützung. Durch das hohe Spendenaufkommen, welches durch den Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten der Stadt (v.a. Frau Schnarrer) koordiniert wurde, konnte die Stadtkasse in diesem Jahr etwas entlastet werden ohne an der Qualität des Festes zu sparen. Nur die Zuckerwatte wurde ganz doll vermisst...

Thomas Küstner,
Amtsjugendpfleger Plau am See

Kulturreise nach Weimar

Den Abschluss der in diesem Jahr zum siebenten Male stattgefundenen deutsch-russische Jugendkonzerte, ein Projekt von „Wir Leben e.V.“ und der Gartow Stiftung, war eine Kulturreise nach Weimar, wo die sechs Musikschrler des Rimsky-Korsakow-Konservatoriums St. Petersburg und des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar ihr Abschlusskonzert gaben. Marco Rexin, Vorsitzender des Vereins „Wir leben“, versprach, auch 2016 die erfolgreiche Jugendkonzert-Reihe fortzusetzen.

Vor 110 Jahren

Am 7. November 1905 berichtete die Plauer Zeitung über einen Sonntagsausflug des Plauer Quartettvereins mit dem Zug nach Wendisch Priborn, wo sie ein Vokalkonzert gaben: „Die Beteiligung von hier aus war schon recht gut, und so war es nicht zu verwundern, daß der Saal des Herrn Puls sich als kaum ausreichend erwies. Die einzelnen Nummern des reichhaltigen Programms wurden in derselben exakten Weise vorgetragen, wie wir sie von den hiesigen Veranstaltungen des Vereins gewohnt sind und fanden durchgehend reichen Beifall. Ein Tanzkränzchen beschloss den Abend.“



Die Plauer Weimarfahrer besichtigten die Goethe- und Schiller-Gedenkstätten.



Bürgermeister Norbert Reier dankte bei der Eröffnung allen, „die beigetragen haben, dass ihr heute viel Spaß haben werdet.“ Zu Beginn starteten die rund 250 Kinder ihren mit Absenderkarte versehenen Luftballon in der Hoffnung, dass er sehr weit fliegt.



Foto links: Die Plauer Jugendfeuerwehr bot Wettbewerbe an, auch Knüppelkuchen konnte am offenen Feuer geröstet werden.

Foto oben: Die Kampfkunstschule Malchow stellte sich vor. Fotos: W. H.



Anzeige



Volkssolidarität
Kreisverband Parchim e. V.

Ambulanter Pflegedienst

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

Steinstraße 14, Plau am See
Telefon (03 87 35) 810 25
oder 01 73 - 232 29 48

Gasthof Heidekrug lädt ein

**am 1.11.15 Eisbein-Essen
und 8.11.15 Ente-Essen
Vor Anmeldung erbeten unter**

Tel. 03 87 35-83 20
(zwischen Plau am See und Karow)
Ab 1.11.15 Mo/Di Ruhetag bis zum Frühjahr
heidekrug.plau@freenet.de

HINTERLAND 2015 – der Lichtblick im November Kunst, Mode, Handwerk und Design 14 – 15. November 2015 im Kulturhaus Mestlin, Auftakt am 13. November ab 18 Uhr

Vom 14. – 15. November 2015 verwandelt hinterland zum 4. Mal das Kulturhaus in Mestlin in einen besonderen Ort. Zwei Tage geht es wieder um Kunst, Mode, Handwerk und Design – originell, innovativ, modern und geistreich, vor allem aber handmade.

Für 2015 haben die Initiatorinnen einige Überraschungen auf Lager. Neben lieb gewordenen Bekannten erwarten die Besucher viele neue Gesichter. Am Freitag, den 13. November ab 18 Uhr bietet sich bei musikalischer Begleitung die Gelegenheit für erste Erkundungen.

Schauplatz für hinterland ist das Kulturhaus in Mestlin. Getragen wird das Kulturhaus vom Verein »Denkmal Kultur Mestlin e.V.«, der die Erhaltung und Nutzung des Bauwerks vorantreibt. Dank dieses Engagements ist das Kulturhaus seit 2011 von der Bundesregierung als Denkmal von nationaler Bedeutung anerkannt. In der Kooperation mit hinterland sieht der Verein einen wahren Glücksfall. »Dass hinterland nun tatsächlich schon zum 4. Mal hier stattfindet, ist ein großer gemeinsamer Erfolg und auch eine Chance für den Verein«, freut sich Claudia Stauss vom Vorstand. Deshalb nutzt der Verein in diesem Jahr hinterland in eigener Sache und bietet erstmals Führungen an. Der Rundgang »Vom Keller bis unters Dach« eröffnet ungeahnte Blicke hinter die Kulissen.

Die Vorbereitungen für hinterland 2015 laufen längst auf Hochtouren. Die Liste der Interessenten wird jedes Jahr länger, der Raum im Kulturhaus ist allerdings begrenzt. So wird es immer schwerer, eine Auswahl zu treffen, berichten die

Initiatorinnen Ute Dreist und Birgit Hasse. Für die Besucher ist das gut. Sie dürfen sich schon jetzt auf hochwertige, individuelle Meisterstücke und originelle Accessoires freuen. Neu im Angebot sind Glas- und Lederarbeiten sowie Siebdruck und bibliophile Kostbarkeiten. Dank des Engagements der Kunstschule Güstrow können erstmals auch Besucher künstlerisch kreativ werden.

Das Kunst- und Kulturprogramm »Artists in focus« präsentiert wieder echte Profis und gibt in diesem Jahr erstmals auch dem musikalischen Nachwuchs die Gelegenheit, sein Können unter Beweis zu stellen. In den Hauptrollen: das Gitarrenensemble Die Liga mit László Sólya und Soundcheck, die Band des Crivitzer Gymnasiums (Musik), Anke Neumann (Kunstinstallation), Monika Woytowicz (Lesung) sowie das Theater Maskotte. Dazu kommen ungewöhnliche Streifen und mitreißende Stimmen, präsentiert vom Filmclub Güstrow und Jazzatax, dem Chor der Musik- und Kunstschule Ataraxia aus Schwerin.

Hinterland 2015 ist auf gutem Weg, doch bis es soweit ist, gibt es noch einiges zu tun. »In den letzten Jahren wurden wir von vielen unterstützt und konnten Sponsoren gewinnen«, berichtet Ute Dreist. So hoffen die beiden Organisatorinnen wieder auf eine finanzielle Förderung des Landkreises für die Kunstinstallation im großen Saal. Birgit Hasse bleibt optimistisch. Sie freut sich, dass Pastor Tietow und die Kirchgemeinde hinterland unterstützen. »Der Funke springt über und das ist doch das Schönste«.

www.hinterland-marktplatz.de

High School Aufenthalte 2016/2017 und Feriensprachreisen im Sommer 2016

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen. Wer das Schuljahr 2016/2017 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, der kann sich für einen High School Aufenthalt bewerben. Die Bewerbungsfristen für das zweite Halbjahr des laufenden Schuljahrs enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2016 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In England und Malta bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit Englisch gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de,
www.treff-sprachreisen.de



Im Kulturhaus Mestlin erwartet Sie Kunst, Mode, Handwerk und Design.
Foto:hinterland

Ist der November kalt und klar,
wird trüb und mild der Januar.

Gemeinde Ganzlin feierte am 26. September 2015 Erntefest bei strahlendem Sonnenschein

Das diesjährige Erntefest der Gemeinde Ganzlin begann mit einem Gottesdienst in der festlich geschmückten Gnevsdorfer Kirche. Der Altar war mit zahlreichen Früchten und Blumen dekoriert und im Kirchenschiff hing die prächtige Erntekrone, die schon in den Tagen zuvor von den Frauen des Ortes liebevoll gebunden wurde. Nach dem Erntedankgottesdienst standen schon die Traktoren mit bunt geschmückten Anhängern bereit. Viele Gäste fanden einen Platz und nahmen am Festumzug teil. Die inzwischen an einem Traktor befestigte Erntekrone führte den Zug in Richtung Retzow über Wangelin und Hof Retzow an. Es folgten über zwanzig moderne, aber auch historische, kleinere und große landwirtschaftliche Fahrzeuge. Auch unsere Kleinsten aus der KITA „Kleine Strolche“ waren mit einem bunt geschmückten Traktor und Anhänger dabei.

In Retzow war die Kaffeetafel im ebenfalls bunt geschmückten Zelt vorbereitet. Es wurden die leckersten Torten und Kuchen von den Frauen vorwiegend aus Retzow aber auch den umliegenden Orten gebacken. Zur Kaffeezeit drohte das Zelt aus allen Nähten zu platzen. Dank des schönen Wetters haben sich viele Gäste Kaffee und Kuchen draußen vor dem Zelt oder auf ihren Anhängern schmecken lassen.

9. Baby- und Kinder-Flohmarkt im KiJuZ Plau am See

Am Samstag, dem 24. Oktober 2015, lädt das Kinder- und Jugendzentrum Plau zu einem herbstlichen Baby- und Kinderflohmärkt ein. Eingeladen sind nicht nur die Eltern, sondern vor allem auch die Kinder selbst um Zimmer, Schränke und Garagen nach nicht mehr benötigten bzw. zu klein gewordenen Sachen in gut erhaltenem Zustand zu durchsuchen und sie mit anderen als Ware oder im Geldwert zu tauschen. Los geht's um 9 Uhr in der Mehrzweckhalle des Jugendzentrums am Bahnhof, wo auch für einen kleinen Imbiss gesorgt ist. Tische und Auslagen sind selbst zu organisieren. Angeboten werden sollten vor allem Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Kindermöbel oder Schulsachen zum nicht professionellen Verkauf bzw. Tausch. Ungefähr 30 Standplätze stehen gebührenfrei und begrenzt zur Verfügung. Daher bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im Kinder- und Jugendzentrum bei Tom Küstner unter 038735 – 46555.

Mit Blasmusik, ein paar Bierchen und guter Laune ging das Fest dann gegen 18:30 Uhr zu Ende.

An dieser Stelle möchte sich die Gemeinde bei allen Helfern, die zum Gelingen des Erntefestes beigetragen haben, herzlich bedanken. Und damit sind wirklich sehr viele gemeint: Unser Dank gilt all denjenigen, die bereits im Juni an das Getreide für die Erntekrone gedacht haben, weiter den Frauen, die die Erntekrone liebevoll gebunden haben. Ebenso gilt unser Dank denjenigen, die im Vorfeld künstlerisch tätig waren und auf das Erntefest hingewiesen haben und denjenigen, die beim festlichen Schmücken der Kirche und des Festzelts geholfen haben. Nicht zu vergessen die fleißigen Kuchenbäckerinnen und die Halter bzw. Fahrer mit ihren „Besatzungen“ für die schön geschmückten Fahrzeuge beim Erntenumzug. Ganz besonderen Dank gilt dem Geflügelhof Höber, der uns die Fläche für das Festzelt zur Verfügung gestellt hat.

Verfasser:
Gemeinde Ganzlin, Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales, Kerstin Münchow und Friedhelm Gehlen



Auch in den Ortsteilen wurde auf das Erntefest in der Gemeinde hingewiesen - hier in Wendisch Priborn.

Dankeschön an Spenderin einer Kaffeemaschine für das KiJuZ

Hiermit möchte ich mich im Namen aller Nutzer des Kinder- und Jugendzentrums – besser bekannt als Jugendclub – für die nagelneue Kaffeemaschine bedanken, die bisher in der neu eingerichteten Küche noch fehlte. Nach gemeinsamer Suche mit der Spenderin für einen sinnvollen Einsatz des Geldes, haben wir uns für eine Kaffeemaschine entschieden, die direkt in einem Plauer Geschäft gekauft wurde. Bei den Jugendlichen kam dieses Geschenk bereits gut an und wird eifrig genutzt. Für die hohe Schule des Kaffeekochens wurde eine einfache kleine Espressomaschine dazu gekauft, um auch geschmackliche Facetten deutlich zu machen. Herzlichen Dank noch einmal an die noble Spenderin!!!

Thomas Küstner, Jugendpfleger

Auf dem Felde

Kennst du das Lied, das leise Flötenlied,
das sich mit Lerchen in den Himmel hebt?
Die linde Luft, den wilden Blütenduft,
der über Wiesen in den Morgen schwebt?

Du kennst es nicht? Warst niemals in
der Stille?

Das Beste, was kein Mensch sich je
erdenkt,
was seine Sehnsucht braucht und auch
sein Wille,
das wird aus brauner Erde ihm geschenkt.

Ingeburg Baier

Haus in der Plauer Innenstadt

zu verkaufen, (von Privat)
Zentrale Lage, ca. 120 m² Wohnfläche,
mit Auffahrt, Garage, Nebenglass und
Keller, –Sanierungsbedürftig–

Preis: 75000,00 €

Bitte melden unter:

Tel. 0162-1 39 08 50

Museum sagt Danke!

Die Plauer Zeitung vom 23. September war noch nicht richtig verteilt, da klingelte sich bei mir das Telefon heiß. Insgesamt wurden uns von der wertvollen Leserschaft 12 Kleiderschränke für das Lager im Burgmuseum angeboten. So konnten wir sehr wählerisch sein und entsprechend unseren Vorstellungen und des vorhandenen Platzes zwei Schränke von Herrn Wolfgang Giese als Schenkung entgegen nehmen. Auch Frau Elma Wehland vom Vogelstang hatte angerufen, um einen Schrank (leider zu groß) zu spendieren. Als wir ins Gespräch kamen, bot Ehemann Harri Werkzeuge für die Museumswerkstatt an. Alles bestens gepflegt und teilweise uralte, voll funktionstüchtige Stücke für die Holzbearbeitung, die die jungen Leute nicht mehr kennen. Ein Glücksfall für die ehrenamtlichen Handwerker in unserem Stadtmuseum. Herr Rainer Müller unterstützte uns innerhalb einer Haushaltsauflösung seines verstorbenen Vaters, Fischer Walter Müller vom Klüschenberg, mit vielen alten Museumsgegenständen. Für alle großzügigen Schenkungen möchten wir uns auch an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Ein Engpass in unserem Museumsbetrieb sind nach wie vor alte Bilderrahmen aller Größen für wechselnde Ausstellungen. Also bitte nicht in den Sperrmüll, wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen (Tel. 038735/14537 oder dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Burgmuseum).

R. Suppra, Plauer Heimatverein



Einladung zur Lokalschau

Der Plauer Kleintierfreunde e.V. lädt hiermit alle interessierten Zuchtfreunde sowie Besucher zu seiner jährlichen Lokalschau ein. Zu sehen sind Hühner, Tauben und Kaninchen, die teilweise auch zum Verkauf stehen.

Die Ausstellung findet am Samstag, dem 14.11.2015 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie am Sonntag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Mehrzweckhalle am Bahnhof in Plau am See statt. Für Kinder ist der Eintritt frei.

Neues von den Schreiberlingen des Hortes

Ein Märchen mal anders



Das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ wurde gemeinsam gespielt.

Einen fröhlichen Beginn dieses Schuljahres feierten wir Hortkinder mit unserem „Begrüßungsfest“. Damit wollten wir zeigen, dass wir uns alle freuen, nach den langen Sommerferien wieder zusammen sein zu können. Auch die „neuen Kleinen“ waren mit dabei. In zwei großen Gruppen ging es zur Turnhalle am Bahnhof. Dort erwartete uns Herr Kriese. Mit ihm zusammen spielten wir Theater – einfach so, ohne Probe. Das war ein Spaß! Das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ wurde von uns neu improvisiert gespielt. Wir wußten bis dahin nicht, dass die Katze 7777

Liedstrophen drauf hat und dabei so toll aussieht! Der Hund sah zwar aus wie ein Hündchen, aber er war total mutig! Der Esel konnte ganz laut „I-A“ rufen und der Hahn krächte stolz. Dann gabs da noch die Räuberbraut! Sie schickte den Räuberhauptmann doch glatt in die Küche, um Kartoffeln zu schälen. Und am Ende verjagten die vier Tiere alle Räuber.

Dieser Nachmittag war toll! Zum Schluss gab es für alle noch ein Eis. Wir freuen uns schon auf den nächsten Theaternachmittag.

Sarah B., Katharina, Lena R.



Theater – einfach so, ohne Probe. Das war ein Spaß!

Plauer Brandschützer im Hansa Park

Am 26. September trafen sich die Plauer Löschzwerge, die Jugendfeuerwehr Plau und einige Kameraden der Wehr schon früh morgens um halb sieben am Gerätehaus. Grund hierfür war die geplante Fahrt in den Hansa Park nach Sierksdorf. Dort angekommen staunten die jungen Brandschützer nicht schlecht über so viele Feuerwehrfahrzeuge vor dem Freizeitpark. Was war los? Der Hansa Park lud zum Tag der Jugendfeuerwehren aus Schleswig-Holstein ein. In mehreren Gruppen erkundeten die Plauer die mehr als 125 Attraktionen im Park. Mit besonders viel Neugier wurde die Achterbahn „Der Schwur des Kärnan“ in Beschlag genommen. Diese eröffnete erst am 1. Juli diesen Jahres. Da war die riesige Besucherschlange mit über 60 Minuten Wartezeit vor dem „Kärnan“ kein Problem für die Kids. Zu den High-

lights dieser Bahn gehören ein rückwärtiger freier Fall, eine senkrechte Abfahrt und Dunkel-Raum-Abschnitte. Außerdem genossen die jungen Brandschützer die Fahrten in der Wildwasserbahn, in der Schiffsschaukel und in der Achterbahn „Nessie“. Im 4D Kino konnte man hautnah miterleben, wie schwer es Yogi Bär hat, Picknick-Körbe zu stehlen. Und die Show der Seelöwen ließ dann auch den letzten Plauer Besucher nass werden. Mit viel Spaß, Freude und vor allem Sonne ging dieser Ausflug enorm schnell zu Ende. Besonders bedanken möchten sich die Löschzwerge und die Jugendfeuerwehr für die finanzielle Unterstützung beim Verein „Wir leben“ e.V. Außerdem geht ein großer Dank an den Plauer Bürgermeister Herrn Reier!

Christin Roesch
Jugendwartin FF Plau am See

Volkstrauertag

15. November 2015

Es ist mittlerweile eine gute Tradition geworden, den Volkstrauertag in Wendisch Priborn in würdiger Form vorzubereiten und durchzuführen. Diese Feierstunde wird von der Dorfbevölkerung und von auswärtigen Gästen gut angenommen. Die Feierhalle auf dem Friedhof ist ein würdiger Ort des stillen Gedenkens. Es ist uns auch gelungen, junge Menschen bei der Gestaltung des Programms mit einzubeziehen. Auch in diesem Jahr hoffen die Veranstalter auf zahlreiche Gäste.

Programm:

15. November 2015 um 10.00 Uhr
in der Feierhalle auf dem Friedhof in Wendisch Priborn

Trompetensolo

Begrüßung

Lied, Gemischter Chor e.V. Wendisch Priborn

Ansprache, Frau Pastorin Häggberg
Erlebnisse aus der Gefangenschaft

Lied, Gemischter Chor e.V. Wendisch Priborn

Musikstücke, Mandolinen

Wir trauern und gedenken.

Schweigeminute

Kranzniederlegung, Trompetensolo

Verabschiedung

Im Anschluss sind alle Mitwirkenden und Gäste zu einer Tasse Kaffee und Gebäck ins Dorfgemeinschaftshaus recht herzlich eingeladen.

„Wir schenken uns nichts“

Kabarett in der Hofstube der Burg in Neustadt-Glewe, 21.11.2015, 19.00 Uhr
VVK 15,- Euro / AK 17,- Euro

Karten gibt es in der Stadtinfo der Burg – 038757-50064 (Fr, Sa, So von 11-16 Uhr) sowie über stadtinfo@neustadt-glewe.de



Die Löschzwerge und die Jugendfeuerwehr im größten Strandkorb der Welt im Hansa Park.

Es ist schon Tradition in Karow, ein Herbstfeuer durchzuführen. Dieses Jahr organisierte der Jugendklub Karow und die FFw Plau das diesjährige Herbstfeuer. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab Leckeres vom Grill.

Auch unsere kleinsten Gäste kamen nicht zu kurz, denn für jedes Kind gab es kostenlos eine Bratwurst sowie Süßigkeiten und kleine Spielpreise.

Wir haben den Vorteil, dass sich auf dem Dorfplatz gleich der Spielplatz befindet. Deshalb kamen viele Eltern, Großeltern mit ihren Kindern.

Wir hatten tolles Herbstwetter.

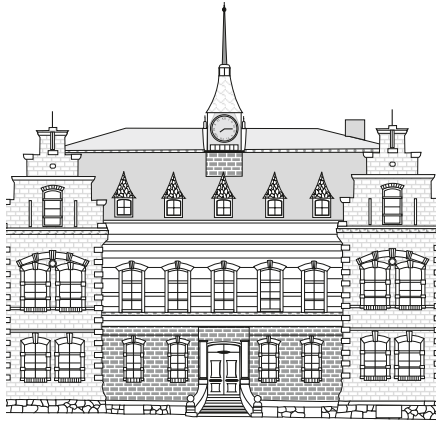
Besonderer Dank gilt allen Helfern für das gelungene Fest.

Jugendklub Karow
Georg Fiedler

Großer Erfolg beim Herbstfeuer in Karow



Das lodernde Feuer zog viele Gäste an.



Amt Plau am See
Markt 2
19395 Plau am See

Plau am See, den 30.09.2015

Planfeststellungsbeschluss für den Neubau einer Bundesstraße im Zuge der B 191 Ortsumgehung Plau am See – Nord,

(Abschnitt 350, B 103 Abschnitt 60, von Str-Km 3.231 bis km 0.586)
Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V
-Planfeststellungsbehörde-

Vom 05. Oktober 2015 - 0115-553-13-66-2

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Ausschreibung von Baugrundstücken im Wohngebiet der Stadt Plau am See

Die Stadt Plau am See bietet zum Verkauf an:

4 Baugrundstücke im Wohngebiet an der Quetziner Straße, Zur alten Mühle, Größe zwischen 500 m² und 700 m².

Die Grundstücke werden angeboten zu einem Preis von 60,- €/m² für vollerschlossenes Bauland.

Anfragen und Anträge sind zu richten an:

Stadt Plau am See,
Kämmerei/Liegenschaften, Frau Pulow,
Dammstraße 33, 19395 Plau am See.
Telefonische Nachfragen unter:
038735/49429.

Reier
Bürgermeister

Container- bereitstellung für die Schrottentsorgung

Plau 2. Halbjahr 2015
Zeitraum: 12.11. - 15.11.

Ort	Stellplatz
Quetzin	Iglustellplatz
Plau	Iglustellpl./Kuppentiner Weg
Plau	Iglust. Quetziner Straße
Plauerhagen	Iglustellplatz

Es wird darauf hingewiesen, dass Waschmaschinen zu Elektronikschrott gehören und deshalb nicht in die Container gebracht werden dürfen.

Mit dem Planfeststellungsbeschluss des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern -Planfeststellungsbehörde- vom 05. Oktober 2015, Az.: 0115-553-13-66-2, ist der Plan für das o. g. Bauvorhaben gemäß §§ 17 ff. Bundesfernstraßengesetz in Verbindung mit den §§ 72 ff. Landesverwaltungsverfahrensgesetz sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellt worden.

Auszug aus dem Verfügenden Teil des Planfeststellungsbeschlusses:

Der von der Straßenbauverwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorgelegte Plan für das oben genannten Bauvorhaben wird mit den aus den Nebenbestimmungen dieses Beschlusses sowie aus den Deckblättern, Ergänzungsblättern und Violetteintragungen in den Planunterlagen sich ergebenden Änderungen und Ergänzungen festgestellt.

Hinweise:

Der Planfeststellungsbeschluss enthält Nebenbestimmungen.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Die in den Planunterlagen enthaltenen Grunderwerbsunterlagen enthalten aus Datenschutzgründen keine Angaben über Namen und Anschriften der Grundeigentümer. Betroffenen Grundeigentümern wird von der auslegenden Stelle auf Anfrage Auskunft über die von dem Vorhaben betroffenen eigenen Grundstücke gegeben.

Hinweise zur Auslegung

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen vom 02. November 2015 bis einschließlich 16. November 2015 (zwei Wochen) in der Amtsverwaltung

Amt Plau am See, Rathaus, Raum 1.06, Markt 2 in 19395 Plau am See

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde dem Vorhabenträger und denjenigen, über deren Stellungnahme oder Einwendung entschieden wurde, zugestellt. Zudem werden der Planfeststellungsbeschluss und die Planunterlagen auf der Internet-Seite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht:

<http://strassenbauverwaltung.mvnet.de>
Serviceseite Anhörung / Planfeststellung

Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim

Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern

**Domstraße 7
17489 Greifswald**

erhoben werden.

Dieser Planänderungsbeschluss ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar.

Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 17e Abs. 2 Satz 1 FStrG keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung dieses Planfeststellungsbeschlusses beim

Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern

**Domstraße 7
17489 Greifswald**

gestellt und begründet werden.



[Handwritten signature]
(Unterschrift)

Bekanntmachung

Satzung über die 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Neuro – Orthopädisches Reha – Klinikum Plau“ (MediClin Krankenhaus Plau am See) gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch

hier: Inkrafttreten der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat in ihrer Sitzung vom 10.07.2013 die 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Neuro – Orthopädisches Reha – Klinikum Plau“, bestehend aus der Planzeichnung und dem Teil B-Text, als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht wurde gebilligt.

Die Satzung über die 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Neuro – Orthopädisches Reha – Klinikum Plau“ wird hiermit bekannt gemacht. Mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung tritt die Satzung über die 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Neuro – Orthopädisches Reha – Klinikum Plau“ der Stadt Plau am See in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Neuro – Orthopädisches Reha – Klinikum Plau“ und die Begründung mit Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung

sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Plau am See geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder aufgrund dieser Kommunalverfassung erlassen worden sind, ist nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung unbeachtlich, wenn der Verstoß nicht innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Plau am See geltend

gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 Kommunalverfassung für das Land M-V.)

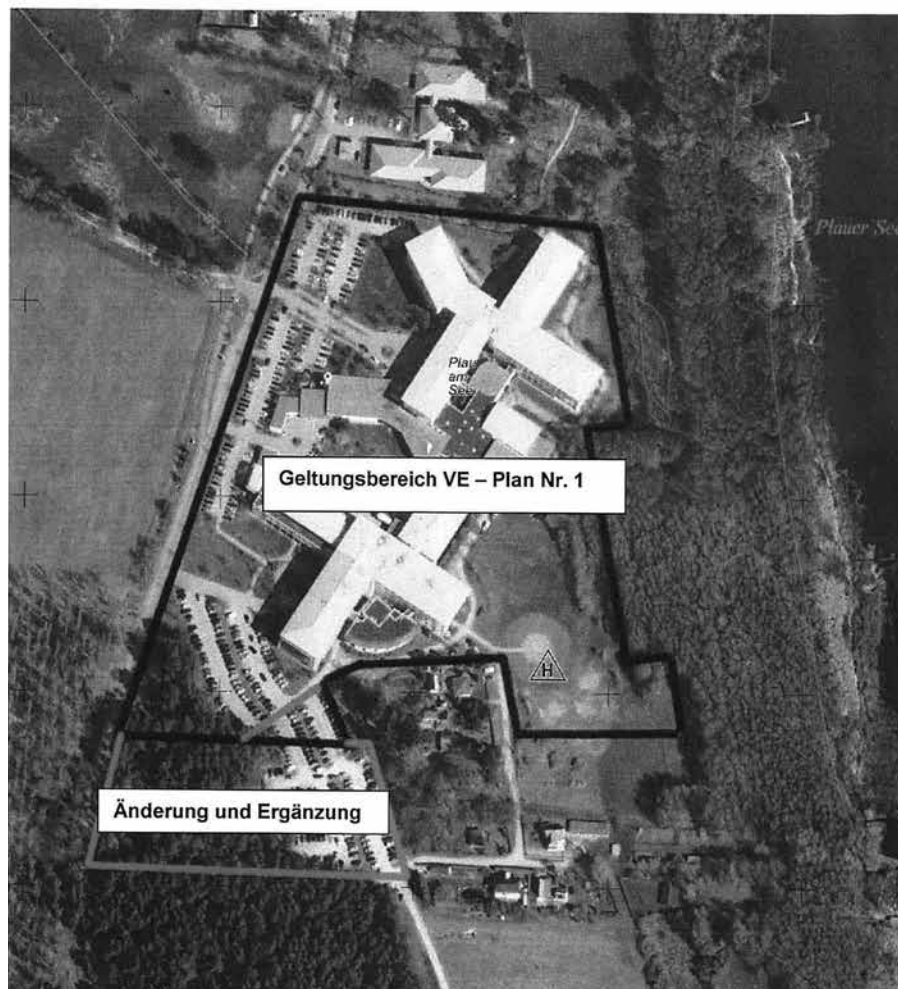
Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Plau am See, 12.10.2015

Gez. Reier
Bürgermeister

Übersichtsplan

1. Änderung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1 „NEURO – ORTHOPÄDISCHES KLINIKUM PLAU“



Schuldner-/ Insolvenzberatung

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See

Termine: 03.11., 24.11.2015

von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung

Tel. 038731 24609 oder 56533

Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 18. November 2015
Anzeigenschluss ist
der 9. November 2015

Bekanntmachung

der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Stadt Plau am See nach § 13a BauGB für das Gebiet „Mühlenberg“ in Plau am See gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat in ihrer Sitzung vom 23.09.2015 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Mühlenberg“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht, als Satzung beschlossen. Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 wird hiermit bekannt gemacht. Mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung tritt die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Mühlengraben“ der Stadt Plau am See in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 und die Begründung mit Umweltbericht ab diesem Tag im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See, während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Da das Änderungsverfahren nach § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchgeführt wurde, ist keine zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB beizufügen.

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Plau am See geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder aufgrund dieser Kommunalverfassung erlassen

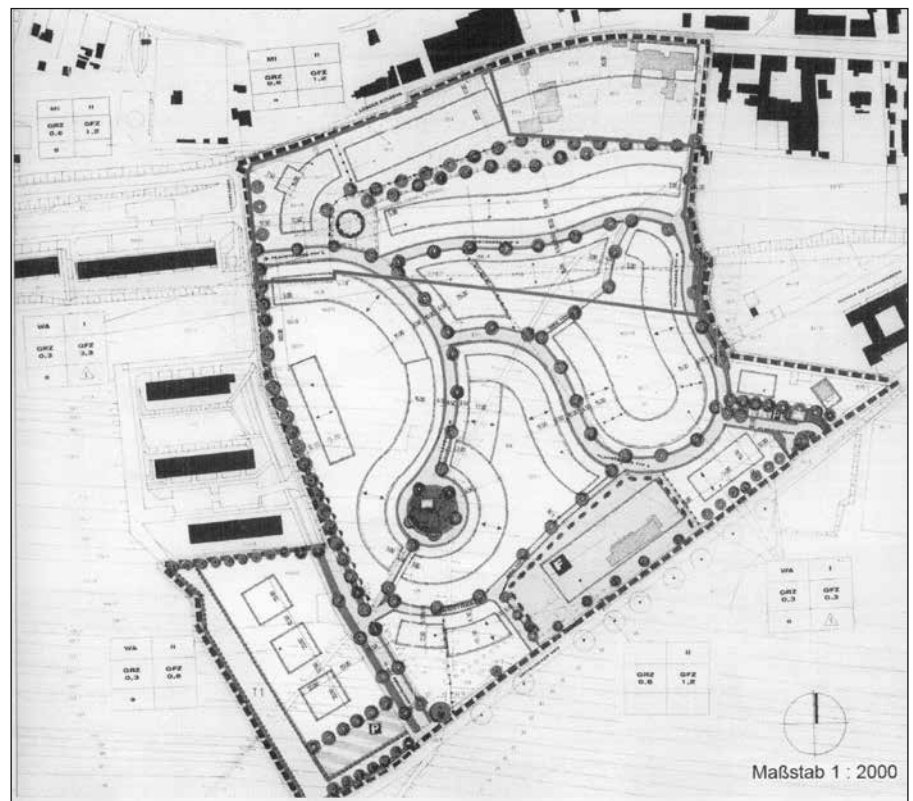
worden sind, ist nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung unbeachtlich, wenn der Verstoß nicht innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Plau am See geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 Kommunalverfassung für das Land M-V.)

Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese 1. Änderung des Bebauungsplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Plau am See, 08.10.2015

Gez. Reier
Bürgermeister

Übersichtsplan



Mitteilung des Ordnungsamtes zu Straßensperrungen

Am 11.11.2015, voraussichtlich in der Zeit von 06:00-12:00 Uhr, erfolgt die Aufstellung des neuen Toilettengebäudes (Fertigteil) auf dem Eichberg/Kirchplatz.

Die Anlieferung dieses Fertigteils erfolgt über einen Schwertransport entgegen der jetzt gebotenen Fahrtrichtung von der Schulstraße (ehemalige Post) über die Steinstraße zur Marktstraße und über den Markt zur Baustelle.

Aus diesem Grund ist der Markt ab dem 10.11.2015 12:00 Uhr bis zum Abschluss der Bauarbeiten für den Fahrzeugver-

kehr gesperrt.

Ebenso ist für die Zeit der Anlieferung des Fertigteils die Steinstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Um eventuelle Behinderungen bei der Anlieferung und im Bauablauf zu vermeiden, ist ein Unternehmen in Bereitschaft, um widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge abzuschleppen.

Alle Anwohner werden um Beachtung gebeten.

Block
Sachgebietsleiter

Einladung

Die Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages findet

am 15.11.2015

um 14.00 Uhr

auf dem deutsch-sowjetischen Soldatenfriedhof Plau am See statt.

Dazu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plau am See recht herzlich ein.

Reier, Bürgermeister

Bekanntmachung über die Satzung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Neubau eines Verbrauchermarktes an der Quetziner Straße“ der Stadt Plau am See

Die Stadtvertretersitzung hat am 23.09.2015 die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 „Neubau eines Verbrauchermarktes an der Quetziner Straße“ in der Fassung vom Juli 2015 als Satzung beschlossen. Für die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 „Neubau eines Verbrauchermarktes an der Quetziner Straße“ der Stadt Plau am See gelten die Vorschriften gemäß § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren).

Gemäß § 13 (3) wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Informationen verfügbar sind, abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden. Gemäß § 13 (2) BauGB wurde von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Neubau eines Verbrauchermarktes an der Quetziner Straße“ der Stadt Plau am See rechtsverbindlich. Mit Ablauf des Erscheinungstages tritt der vorstehende vorhabenbezogene Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i. V. mit der Hauptsatzung der Stadt Plau am See in Kraft.

Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Neubau eines Verbrauchermarktes an der Quetziner Straße“ der Stadt Plau am See wird mit Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, zu jedermanns Einsicht bereit gehalten.

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 hingewiesen. Danach erlöschen die Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 eingetretenen Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften.

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des

vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und

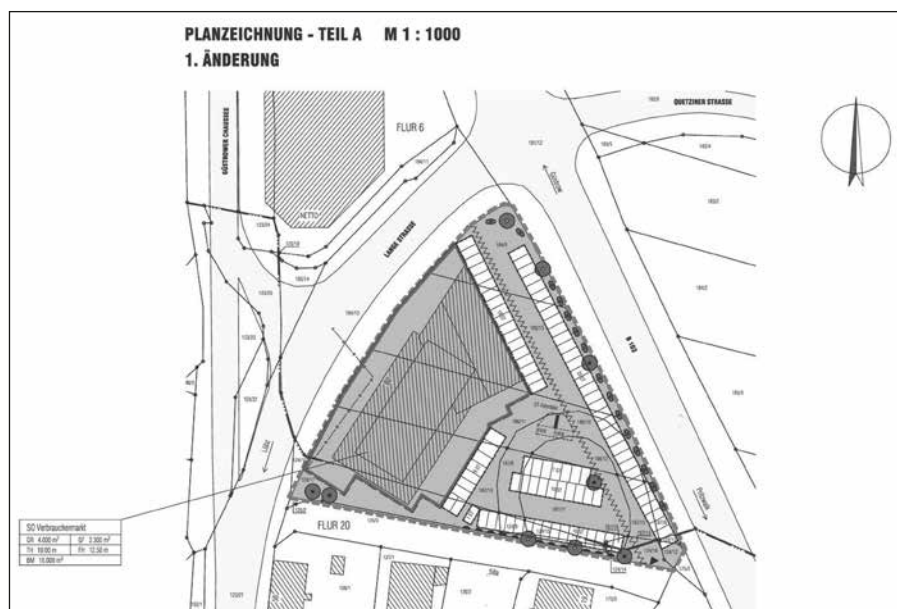
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorschlags, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden vorhabenbezogenen Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Plau am See unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Des Weiteren wird auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund

dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können (außer bei Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften). Innerhalb der Jahresfrist muss der Verstoß schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Plau am See, 09.10.2015

Gez. Reier
Bürgermeister



Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon/Telefax: 038737/20201

Sprechzeiten:

Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freitag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei ab sofort zu vermieten:

2 ½ RW, 1. OG WF ca. 57 m²

KM 210,00 €

3 RW, DG WF ca. 64 m²

KM 235,00 €

2 ½ RW, 2. OG WF ca. 60 m²

KM 240,00 €

2 RW, EG WF ca. 50 m²

KM 200,00 €

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0

Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), Dr. W. Hennies (fr. Journalist). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Errichtung von 2 Windkraftanlagen am Standort Plauerhagen

Bekanntmachung nach § 10 Absatz 8 Bundes-Immissionsschutzgesetz

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

vom 05. Oktober 2015

Gemäß § 10 Abs. 8 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) gibt das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg hiermit bekannt: Mit Bescheid vom 24. Juni 2015 wurde der eno energy GmbH in 18230 Rerik, Straße am Zeltplatz 7, die Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von zwei Windkraftanlagen (WKA) erteilt, deren verfügender Teil folgenden Wortlaut hat:

Auf der Grundlage der §§ 4, 6 und 19

BImSchG wird auf Antrag der eno energy GmbH
Straße am Zeltplatz 7
18230 Rerik

vom 02. April 2014, unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhenden Ansprüche Dritter, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von 2 Windkraftanlagen (WKA) erteilt. Die Genehmigung erstreckt sich auf die Errichtung und den Betrieb von 2 WKA vom Typ eno 114 mit 127,5 m Nabenhöhe, 114,9 m Rotordurchmesser, einer Gesamthöhe von 184,95 m sowie einer Nennleistung von 3,5 MW an den nachfolgend genannten Standorten.

19395 Barkhagen, Gemarkung Plauerhagen

Bezeichnung	Flur	Flurstück	Rechtswert	Hochwert
WKA 7	3	12/2	33316894,888	5931035,745
WKA 8	3	10	33316829,469	5931288,523

mit den Standortkoordinaten*

Die Genehmigung wurde mit Nebenbestimmungen verbunden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Die Auslegung des Genehmigungsbescheides einschließlich seiner Begründung erfolgt vom 22. Oktober 2015 bis einschließlich 04. November 2015

1. im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Abt. Immissions- und Klimaschutz, Abfall- Kreislaufwirtschaft, Raum S 08, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin

Montag bis Mittwoch: 7:30 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 7:30 - 17:30 Uhr

Freitag: 7:30 - 12:00 Uhr

2. im Amt Plau am See

Bauamt, Raum 1.06, Markt 2, 19395 Plau am See

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 9:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Hinweis

Gemäß § 10 Abs. 8 Satz 5 BImSchG gilt der Bescheid mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten als zugestellt.

*Bezugssystem ETRS 89 – UTM Koordinate Zone 33.

Teilnehmergemeinschaft der Bodenordnung Freyenstein

c/o Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Fehrbelliner Str. 4 e

16816 Neuruppin

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren (BOV) Freyenstein, Verf. Nr. 4001M

I. Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes

Die Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes des Bodenordnungsverfahrens Freyenstein findet für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten durch Auslegung seiner Bestandteile in der Zeit vom

24.11. bis 26.11.2015 jeweils von

08:00 bis 12:00 Uhr und

13:00 bis 18:00 Uhr,

in 16909 Wittstock/Dosse, OT Freyenstein, Marktstr. 48

(Hofstube im Schloss Freyenstein)

statt.

Während der Auslegungszeit werden Auskünfte über den Bodenordnungsplan erteilt.

II. Ladung zum Anhörungstermin

Der Anhörungstermin zum Bodenordnungsplan findet für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten in der Zeit vom

15.12. bis 16.12.2015 jeweils von

08:00 bis 12:00 Uhr und

13:00 bis 18:00 Uhr,

in 16909 Wittstock/Dosse, OT Freyenstein, Marktstr. 48

(Hofstube im Schloss Freyenstein)

statt.

Die Beteiligten können sich im Auslegungs- und im Anhörungstermin vertreten lassen. Der Vertreter hat im Termin eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss öffentlich oder amtlich beglaubigt sein.

Rechtsbehelfsbelehrung

Widersprüche gegen den bekanntgegebenen Bodenordnungsplan müssen zur Vermeidung des Ausschlusses in dem Anhörungstermin oder innerhalb von zwei Wochen nach diesem schriftlich bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde,

Teilnehmergemeinschaft der Bodenordnung Freyenstein

c/o Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Fehrbelliner Str. 4 e

16816 Neuruppin

erhoben werden.

Neuruppin, den 06.10.2015 gez. Banse

Fachvorstand

Radweg um den Plauer See

Das Umfeld des gesamten Plauer See gehört territorial zu zwei verschiedenen Landkreisen und damit auch zu zwei unterschiedlichen Verwaltungen, die für die Koordinierung der umfangreichen Verwaltungsaufgaben verantwortlich sind. Für die touristische und wirtschaftliche Weiterentwicklung ist natürlich eine solche überregionale Aufgabe wie die Schaffung und der weitere Ausbau eines Radweges komplett um den Plauer See sehr wichtig. Daher wird auch in den nächsten Jahren von der Seite der vom Amt Plau verwalteten Gemeinden alle Anstrengungen unternommen werden, um diese Maßnahme zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.

Auf dem Bereich des Amtes Plau beginnt der Radweg an der Gemarkungsgrenze zwischen Alt Schwerin und Karow und ist als bundesstraßenbegleitender Radweg bis nach Quetzin bereits vollständig ausgebaut. Durch Quetzin über den Onkel Bräsig Weg bis zur Klinik ist der Radweg komplett fertiggestellt.

Über das Klinikgelände und entlang am Parkplatz bis hin zur Badestelle 1 befin-

det sich die Route des Radweges in der abschließenden Planung. Zur Fertigstellung der Planung sind noch Grundstücksangelegenheiten und Forderungen zu Förderrichtlinien zu klären. Abhängig von Fördermittelbescheiden könnte 2016 mit dem Bau dieses Abschnitts begonnen werden.

Für den Ausbau des Bereiches von der Badestelle 1 bis zur Kreuzung Quetziner Straße wurde im September der Fördermittelbescheid durch das Wirtschaftsministerium übergeben. Hier sind für die Ausführung der Arbeiten die Ausschreibungen abgeschlossen und die Leistungen sind in Auftrag gegeben. Der Baubeginn findet noch im Monat Oktober statt.

Für den anschließenden Bereich von der Kreuzung Quetziner Straße bis zum Kalkofen wird zur Zeit die Ausführung der Arbeiten vorbereitet, in dem die Leistungen zur Fertigstellung ausgeschrieben werden.

Vom Kalkofen über die Promenade an der Metow und den straßenbegleiten-

den Radweg an der Seestraße ist dieser Bereich vollständig fertiggestellt bis zur Badeanstalt. Ab der Badeanstalt ist der Bereich als kombinierter Rad- und Gehweg über den Campingpark „Zuruf“ bis zum „3 Mädel Haus“ ausgebaut. Der Abschnitt des Radweges vom „3 Mädel Haus“ bis zur KMG-Klinik wird der weitere Ausbau bis zum Frühjahr 2016 ausgeschrieben und die Ausführung der Arbeiten beauftragt.

Für den Bereich von der KMG-Klinik bis zur Gemarkungsgrenze der Gemeinde Ganzlin wird gegenwärtig mit allen betroffenen Behörden und Anliegern über den planungssichersten und kostengünstigsten Verlauf der Radwegtrasse entschieden.

Die Gemeinde Ganzlin hat sich positiv zum weiteren Ausbau des Radweges auf dem Gemeindegebiet geäußert und wird dementsprechend die weitere Planung veranlassen.

Baumgart/Kühnel
Bau- und Planungsamt

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Jeden Montag Gemeindecave in Gnevsdorf



Eine nette Kaffeetafel lädt zum Plaudern ein.

Die Ev. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow lädt Sie jeden Montag Nachmittag auf den Gnevsdorfer Pfarrhof ins Gemeindecave ein. Es gibt Kaffee, Tee, Saft, dazu Kuchen und Waffeln gegen kleine Spende. Parallel findet das Kinderflöten statt. Hier sind neue Kinder auch immer herzlich Willkommen! Die Kirche ist außerdem an den Cafe-Nachmittagen geöffnet.

„Wir möchten ganz bewusst alle Altersgruppen ansprechen und einladen,“ sagt Pastorin Verena Häggberg. „Das Cafe ist ein offenes Angebot ohne Verpflichtung ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns über alle Gäste, egal ob Kirchenmitglieder oder nicht.“

Das Cafe findet montags (außer in den Ferien), 16-17 Uhr auf dem Pfarrhof, Steinstraße 18, 19395 Gnevsdorf statt.

Schlachtfest im AGRONEUM Alt Schwerin

Agroneum Alt Schwerin, Gelände Steinkaten, 07. November 2015 ab 10 Uhr
Zum Saisonende lädt das AGRONEUM Alt Schwerin am 07. November 2015 von 10 bis 16 Uhr zum traditionellen Schlachtfest ein. Das Festgelände befindet sich auf dem Hof hinter dem Steinkaten.

Sie können dem Neustrelitzer Schlachter beim Zerlegen der Schweinehälften zusehen oder am Verkaufsstand kräftig zulangen. Ganz frisch im Angebot sind

Fleisch, Schinken und hausschlachtene Wurst.

An unseren Imbissständen werden Wellfleisch, rote und weiße Grützwurst, Eisbein, Bouletten sowie Bratwurst angeboten. In unserer Kaffeestube können sich die Gäste auf frisch gebackenen Kuchen bzw. Steinofenbrot und Schmalzstullen freuen.

Ebenfalls am 07.11.2015 können Sie bei einem Streifzug durch das Freigelände alter und neuer Technik auf beeindruckender

Der Seniorenverband/BRH Plau
am See gratuliert seinem Mitglied

Frau Helga Lange

recht herzlich zum Geburtstag.

ckender Weise begegnen. An diesem Tag gilt für den Besuch des Freigeländes ein Sonderpreis von 4,00 € pro Erwachsenen und freier Eintritt für Kinder. Der Eintritt zum Schlachtfest ist FREI.

*Wir gratulieren zum Geburtstag
in der Zeit vom 22.10. bis 18.11.2015
in Plau am See:*

Frau I. Baerens	zum 74.
Herrn H.-J. Behrens	zum 75.
Herrn K. Bendel	zum 74.
Herrn W. Berganski	zum 70.
Frau R. Bloch	zum 81.
Frau R. Brede	zum 74.
Frau W. Brüßhaber	zum 76.
Frau E. Büchner	zum 78.
Frau S. Bunk	zum 81.
Frau H. Crepon	zum 71.
Frau A. Dümke	zum 84.
Herrn J. Eggebrecht	zum 71.
Herrn T. Fischer	zum 82.
Frau M. Fleske	zum 70.
Frau D. Gegner	zum 87.
Herrn E. Genaties	zum 71.
Frau A. Gläsemann	zum 76.
Frau I. Glehn	zum 96.
Herrn J. Glosinski	zum 71.
Herrn H. Graß	zum 75.
Frau K. Grewe	zum 73.
Herrn G. Hacker	zum 87.
Frau H. Hagen	zum 77.
Herrn G. Hahn	zum 78.
Herrn M. Haverkost	zum 77.
Herrn D. Heiners	zum 74.
Herrn H. Helgesen	zum 71.
Frau M. Jacobs	zum 74.
Herr W. Jacobs	zum 71.
Frau E. Janke	zum 81.
Herrn F. Junge	zum 79.
Frau C. Kienast	zum 79.
Frau J. Kinast	zum 80.
Frau I. Kinzilo	zum 75.
Frau G. Kornek	zum 89.
Herrn P. Kratzert	zum 76.
Frau K. Krentz	zum 71.
Herrn R. Kutzner	zum 81.
Frau H. Lange	zum 80.
Frau K. Lauth	zum 77.
Herrn W. Lehmann	zum 73.
Herrn R. Liebenthal	zum 77.
Herrn W. Mahlitz	zum 72.
Herrn E. Matz	zum 76.
Herrn W. Dr. Mewes	zum 73.
Frau H. Meyer	zum 76.
Herrn G. Münchow	zum 79.
Frau C. Neustadt	zum 79.
Frau E. Nevermann	zum 82.
Herrn H. Pilz	zum 74.
Herrn A. Pollee	zum 86.
Herrn K.-P. Priegnitz	zum 73.
Frau K. Prüter	zum 82.
Herrn P. Prüter	zum 80.
Frau A. Puhon	zum 83.
Frau C. Rendas	zum 73.
Herrn K. Richter	zum 72.
Herrn G. Ristau	zum 72.
Frau I. Roßow	zum 79.
Frau C. Salewski	zum 81.
Herrn E. Salkowski	zum 80.
Herrn H. Schega	zum 86.

Herrn H.-J. Schmidt	zum 70.
Frau P. Schondorf	zum 74.
Frau M. Schröder	zum 77.
Frau G. Schütt	zum 72.
Frau E. Sempert	zum 76.
Herrn F. Stein	zum 79.
Frau C. Steinbach	zum 79.
Frau W. Steingräber	zum 82.
Herrn M. Stürz	zum 74.
Frau G. Subbert	zum 70.
Frau U. Tiefensee	zum 94.
Herrn K. Vooth	zum 77.
Frau L. Werner	zum 78.
Frau E. Wichmann	zum 77.
Frau R. Witzke	zum 74.
Herrn R. Wolf	zum 79.
Herr H. Zabel	zum 82.
Frau M. Zabel	zum 79.
Frau A.-G. Ziebart	zum 85.
Herrn M. Zollmann	zum 75.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau C. Ahlers	zum 71.
Herrn Dr. P. Creutzburg	zum 75.
Frau A. Hochschild	zum 74.
Frau G. Köhn	zum 80.
Frau R. Ott	zum 71.
Frau S. Ottemann	zum 71.
Frau I. Richter	zum 75.
Frau L. Rusch	zum 86.
Frau H. Schuh	zum 71.
Herrn J. Steinmann	zum 71.

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau L. Adam	zum 85.
Frau L. Biebow	zum 80.
Herrn T. Hoferichter	zum 82.
Herrn H. Höhn	zum 74.
Frau D. Kloth	zum 81.
Frau I. Loesch	zum 81.
Frau G. Lüben	zum 78.
Frau I. Muth	zum 79.
Frau H. Stojke	zum 87.
Herrn K.-D. Wittmann	zum 71.

Herzliche Glückwünsche!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Telefonnummer und Bereitschaftszeiten
Bereich Lübz

Notdienst-Tel.Nr. 116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Gottesdienst und Veranstaltungen St. Marien Plau am See

25.10. 10:00 Uhr Gottesdienst / Verabschiedung Susann Marschalek

31.10. 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Reformationsfest

01.11. 10:00 Uhr Bläsergottesdienst

08.11. 10:00 Uhr Bau-Dank-Gottesdienst mit dem Förderverein

11.11. 17:00 Uhr Martinstag / Andacht / Laternenumzug / Feuer / Hörnchen

14.11. 17:00 Uhr Geistliche Bläsermusik Jungbläser

15.11. 10:00 Uhr Gottesdienst

15.11. 15:00 Uhr Die letzten Tage der Menschheit - Lesung / Musik

Gottesdienste und Veranstaltungen Kirche Barkow

01.11. 10:30 Uhr Gottesdienst

06.11. 17:00 Uhr Heinrich Zander - Leben und Wirken

Verabschiedung von Kirchenmusikerin Susann Marschalek

Mit einem Gottesdienst am 25.10. wird die Kirchenmusikerin Susann Marschalek ihren Dienst in Plau am See beendet. Seit Februar 2014 ist sie in unserer Gemeinde in vielen verschiedenen Feldern tätig gewesen. Die letzten Monate waren jedoch auch durch eine schwere Krankheit geprägt. Ihrem Wunsch, den Arbeitsvertrag aufzulösen hat die Kirchengemeinde zugestimmt. Musikalisch soll sie aus Plau verabschiedet werden. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit für Dank- oder Grußworte, sowie die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch. Der Kirchengemeinderat dankt Frau Marschalek für ihre Arbeit und wünscht Gottes Segen für die Zukunft.

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag (Sonntag 15.11.) lädt die Kirchengemeinde zu einer Lesung ein. Szenen aus „Die letzten Tage der Menschheit“ werden von dem Schauspieler Hinnerk Schönmann und Pastor Stephan Poppe gelesen. Mit seinem Saxofon wird Warnfried Altmann die Lesung mitgestalten. Der Eintritt ist frei 15.11. 15:00 Uhr

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die OEWA Plau GmbH, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austreten des Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

27.10.15 FÄ C. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 038735 45621

29.10.15 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 038735 45621

30.10.15 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 038735 45621

01.11.15 ZÄ H. Jesse

Lübz, Plauer Str. 9 A
dienstl.: 038731 23333
privat: 038731 22612
Mobil: 0175 6578747

04.11.15 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

05.11.15 Dr. H. Kurth

Goldberg, Werder Str. 4
dienstl.: 038736 8210
privat: 038736 40344

08.11.15 ZÄ I. Matheis

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 44576
privat: 038735 44576

10.11.15 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 038731 21694

11.11.15 Dr. B. Mews

Lübz, Kreiener Str. 2
dienstl.: 038731 22004
privat: 038731 21694

16.11.15 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

18.11.15 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 07.00 bis 07.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Bahre	26.10. bis 30.10.2015
Dr. Wilde	26.10. bis 30.10.2015
FA Monawar	02.11. bis 03.11.2015

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

19.10.-25.10.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2, Tel. 03871 267747

26.10.-01.11.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

02.11.-08.11.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center, Ludwigs-luster Str. 29, Tel. 03871 81355

09.11.-15.11.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

16.11.-22.11.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

Wir trauern um:

Liddi Krüger

Ilse Mix

Werner Oltersdorf

Dr. Peter Stimming

Ingrid Sräga

Gottesdienst der ev.-lutherischen Kirchgemeinde Gnevsvorf-Karbow

25.10.	09.00 Uhr	Wendisch Priborn
	10.30 Uhr	Gnevsvorf
31.10.	10.00 Uhr	Ganzlin
01.11.	15.00 Uhr	Gnevsvorf
Hubertusmesse mit Bläsern		
11.11.	16.00 Uhr	Ganzlin
Familiengottesdienst am Martinstag		
15.11.	09.00 Uhr	Retzow

Seniorenachmittag

Gnevsvorf 04.11. (Gemeinderaum)
Retzow 28.10., 18.11. (privat)
Beginn: jeweils 14.30. Uhr
in Dresenow und Ganzlin nach Absprache

Kirchenmusik (Proben)

Posaunenchor: sonntags 17.00 Uhr,
Pfarrhaus Gnevsvorf; Chorprobe des
Singkreises: montags 19.00 Uhr, Pfarr-
haus Gnevsvorf; Flötengruppe: montags
im Pfarrhaus Gnevsvorf 16.00-16.30 Uhr
für Kinder mit Vorkenntnissen, 16.30-
17.00 Uhr für Anfänger ab 5 Jahren
Parallel zum Flöten (16.00 bis 17.00
Uhr) findet in der Pfarrdiele oder im
Pfarrgarten ein **Gemeindecafé** statt (au-
ßer in den Ferien)!

Martinsfest mit dem Kindergarten in Ganzlin

Mittwoch, 11. November 2015, 16.00
Uhr, Familiengottesdienst in der Kirche
Ganzlin. Der heilige St. Martin wird uns
wieder mit seinem Pferd besuchen und
wir hören die Geschichte, wie er mit ei-
nem Bettler seinen Mantel teilte.
16.30 Uhr Laternenumzug zum Dorf-
platz, Martin reitet natürlich vorweg!
Anschließend gibt es ein Martinsfeuer
und Martinshörnchen, die vom Kinder-
garten gebacken und die wir teilen wer-
den, wie Martin seinen Mantel.
Herzliche Einladung an alle Großen und
Kleinen.

Bringe eure (selbstgebastelten?) Later-
nen mit!

Der Kindergarten gestaltet sein pro-
gramm den ganzen Tag unter dem Motto
des Teilens!

Volkstrauertag in Wendisch Priborn

Sonntag, 15. November 2015, 10.00
Uhr, Trauerhalle auf dem Friedhof in
Wendisch Priborn

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz

Donnerstag: 19.00 Uhr und

Sonntag 10.00 Uhr

Freier Zutritt - keine Kollekte

Suche Garage zu kaufen oder
zu mieten, vorzugsweise Seeluster Bucht

Tel. 01 71 - 4 06 35 22

Fam. Böcker

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Monatsspruch für Oktober 2015:

Alles Gute nehmen wir aus Gottes Hand ohne ihm dafür zu danken. Wenn es nicht so gut läuft, beschweren wir uns. Hiob legt sich auch in seinem Leid geborgen in Gottes Hand und fragt seine klagende Frau an (Hiob 2,10.):

Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?

Es lohnt, darüber nachzudenken, wie viel Dank und wie viel Klage unser Leben prägen und wie viel davon berechtigt ist.

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein:

25.10. 10:30 Gottesdienst Krakow
29.10. 15:00 Altenkreis Kirche Krakow
01.11. 10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow
05.11. 09:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow
08.11. 10:30 Gottesdienst Krakow
Sonntag - Volkstrauertag 15.11.
9:30 Gottesdienst Krakow
Ewigkeitssonntag 22.11.

10:30 Gottesdienst Krakow
26.11. 14:30 Altenkreis Kirche Krakow
29.11. 10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden Sie im Internet unter www.kirche-krakow.de oder auf den aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeinformationen können auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonniert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 19:30
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 in der Schule
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00
- Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen Donnerstag 16:00
- Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen Freitag 16:30
- Konfirmationsvorbereitung Gruppen im Wechsel Dienstag - 14-tägig 17:00
- Junge Gemeinde, Krakow Freitag (wöchentlich) 19:00 - 22:00
- „Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00
- Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer im Eckhaus am Markt 1, Krakow am See ist geöffnet

Montag bis Donnerstags: von 10:00 - 12:00,

Montag u. Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr;

Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr;

Telefonischer Kontakt:

Fam. Reinholdt 038457 23523

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps

Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Ch. Reeps

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe: Plau am See, 8.30 Uhr

Lübz: 10.30 Uhr

Goldberg: Samstags 18.00 Uhr

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Goldberg: Dienstags 9.00 Uhr

Lübz: Freitags 9.00 Uhr

Andachten in Plau

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr

danach: Hl. Messe

Oktoberrosenkranz

jeweils sonntags 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

jeweils vor den Hl. Messen, auch werktags

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden

Koordination Schw. Gertrud: 038735- 41702

Aus Reha-Quetzin bei

Familie Nolte: 038735-42081;

Aktivitäten:

Rentnerrunde alle 4 Wochen

mittwochs, Leitung: Frau Hermann, Tel.: 40427

Handarbeitskreis:

Jeden 2.u.4. Mittwoch, 14.00 Uhr

Leitung: Schw. Gertrud

Glaubensgespräche, in der Regel

1. Donnerstag des Monats nach der

Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle

Dienstags: morgens nach den Laudes

Mittwochs: am Nachmittag

Donnerstags: nach der Hl. Messe

Nach Absprache per Telefon mit Schw.

Gertrud Tel. Nr. 038735-41702

Möbliertes Apartment,

44 m², in der Nähe der Klinik (direkt am See) zu vermieten

Tel. 03 87 35-4 27 47

Möbliertes Apartment an der Elde zu vermieten

Strandstraße 16 a,
1 Z/EBK/Bad mit Dusche,
Terrasse, möbliert, Wfl. ca. 38m²,

Kaltmiete 315,00€

Tel. 0172-391 1384

Anzeige

**Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR
Plauer Baustoffmarkt**

Lübzer Chaussee 1a · 19395 Plau am See

Tel. (03 87 35) 491 01 · Fax 49102

plauerbaustoffmarkt@t-online.de

www.plauerbaustoffmarkt.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



Ihr Partner für Baustoffe in Plau am See